



Jetzt App downloaden!

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

02 ♦ 47. Jahrgang · 3. Januar 2026

www.hallowob.de

Zustellung (0800) 1234-909 · Geschäftskunden (05361) 200-163/-130 · Kleinanzeigen (0800) 1234-906 · Redaktion (05371) 808-122

Parkplatzzöger in Steimker Gärten: Zufahrten oft zugestellt

Ordnungsamt kontrolliert – Bauarbeiten im Wolfsburger Neubaugebiet erhöhen den Parkdruck

VON OLIVER FRICKE

Wolfsburg. Gibt es im Wolfsburger Neubaugebiet Steimker Gärten dicke Luft? Ignorieren Autofahrer dort bestehende Verkehrsregeln? Anwohner beschwerten sich jedenfalls gegenüber unserer Redaktion über falsch parkende Fahrzeuge am Arnikaweg. Grundstückszufahrten würden versperrt und Garagen seien nicht anfahrbar.

Bei einem Vorort-Termin im Arnikaweg ergab sich folgendes Bild: Die Steimker Gärten sind zum Teil noch immer eine große Baustelle. Die Straßen sind noch nicht vollständig ausgebaut, Parkbuchten zum Teil mit Pollern zugestellt und an vielen Stellen ist offenbar noch nicht alles fertig. Seit Oktober gilt an vielen Stellen „Absolutes Halteverbot“, darauf weisen aufgestellte Schilder am Straßenrand hin. Der große Parkplatz, der sich parallel zur Nordsteimker Straße befindet, hat noch einige Stellplätze frei. Allerdings müssen die Anwohner von dieser Parkmöglichkeit einige Schritte zu ihren Wohnungen zurücklegen.

Steimker Gärten: Autos parken falsch

„In den Steimker Gärten, insbesondere im Bereich Arnikaweg hat sich eine Parksituation entwickelt, die mittlerweile erhebliche Probleme verursacht“, teilt ein anonymes Beschwerdeführer (Name ist der Redaktion bekannt) mit. Einer seiner Vorwürfe lautet „dauerhafte Blockaden.“ Der Anwohner kritisiert: „Fahrzeuge parken trotz klar ausgewiesener Halteverbotszonen regelmäßig vor privaten Grundstücken und Tiefgaragenzufahrten.“

Das ziehe Einschränkungen für Anwohner nach sich, da sie ihre Grundstücke oder Garagen zeitweise nicht verlassen könnten. Das Thema Sicherheit nimmt er ebenfalls in den Blick. „Rettungsdienste, Feuerwehr und Liefersdienste sind durch die blockierten Straßen im Ernstfall nicht einsatz-



Auf dem Arnikaweg stehen weniger Parkplätze zur Verfügung.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN

fähig“, lautet die Kritik. Der Anwohner wirft den zuständigen Behörden Untätigkeit vor.

Kontrolliert das Ordnungsamt?

„Mehrere Beschwerden beim Ordnungsamt Wolfsburg blieben bislang ohne sichtbare Konsequenzen. Hinweise durch Anwohner werden ignoriert oder belächelt“, ärgert er sich. Die aktuelle Lage stelle aus seiner Sicht nicht nur eine massive Einschränkung der Lebensqualität dar, sondern auch eine akute Gefahr für die öffentliche Sicherheit.

Angesichts der „offensichtlichen Verstöße gegen geltende Verkehrsregeln“ stelle sich die Frage, warum die Stadt Wolfsburg keine konsequenten Maß-

nahmen ergreife – und Bußgeld verhängte. Unsere Redaktion fragte im Wolfsburger Rathaus nach. Das Problem mit der Parkplatzsituation in den Steimker Gärten sei dem Ordnungsamt bekannt. Die Stadtverwaltung habe auf Vorwürfe reagiert.

„Aufgrund der Beschwerdelage von Anwohnenden finden im Rahmen der personellen Kapazitäten aktuell mindestens zwei bis drei Mal wöchentlich Kontrollen statt. In dem Zuge wurden auch Bußgelder verhängt“, teilte Ralf Schmidt, Pressesprecher der Stadtverwaltung Wolfsburg, mit. Wie viele Beschwerden im Jahr 2025 eingingen, konnte die städtische Pressestelle aber nicht sagen. „Die Daten werden nicht statistisch erfasst.“

Zugeparkte Ausfahrten sind

ein Ärgernis, aber dass Rettungsdienste im Notfall verschiedene Straßen im Wohngebiet aufgrund von Falschparkern nicht anfahren könnten, wäre fatal. Wir fragten daher nach, wie die Stadt sicherstelle, dass Krankenwagen in einen betroffenen Abschnitt fahren können. „Die Stadt kontrolliert auch das“, so Pressesprecher Schmidt, er verweist in dem Kontext auf die oben genannten zwei bis drei Mal in der Woche stattfindenden Kontrollen.

Bauarbeiten erhöhen den Parkdruck

Warum es aktuell im Neubaugebiet weniger Abstellmöglichkeiten für Autos gibt, dazu heißt es einordnend von der Pressestelle: „Ein erhöhter Parkdruck ent-

steht einerseits durch den aktuell voranschreitenden Straßenendausbau und andererseits durch die Vielzahl an Fahrzeugen, welche nicht auf privaten Grundstücken, sondern im öffentlichen Straßenraum abgestellt werden.“ Dieses führe wiederum zu zahlreichen Verstößen wie Parken auf Gehwegen und im Halteverbot.

Für private Parkplätze sei in erster Linie auch privat vorzusorgen. Der knapp bemessene öffentliche Straßenraum könne nur im Rahmen der dort vorherrschenden Regelungen genutzt werden, so Schmidt weiter. Soll heißen: Während der andauernden Bauarbeiten müssen die Anwohner ein paar Meter Fußweg mehr in Kauf nehmen.

Das Modell der Zukunft

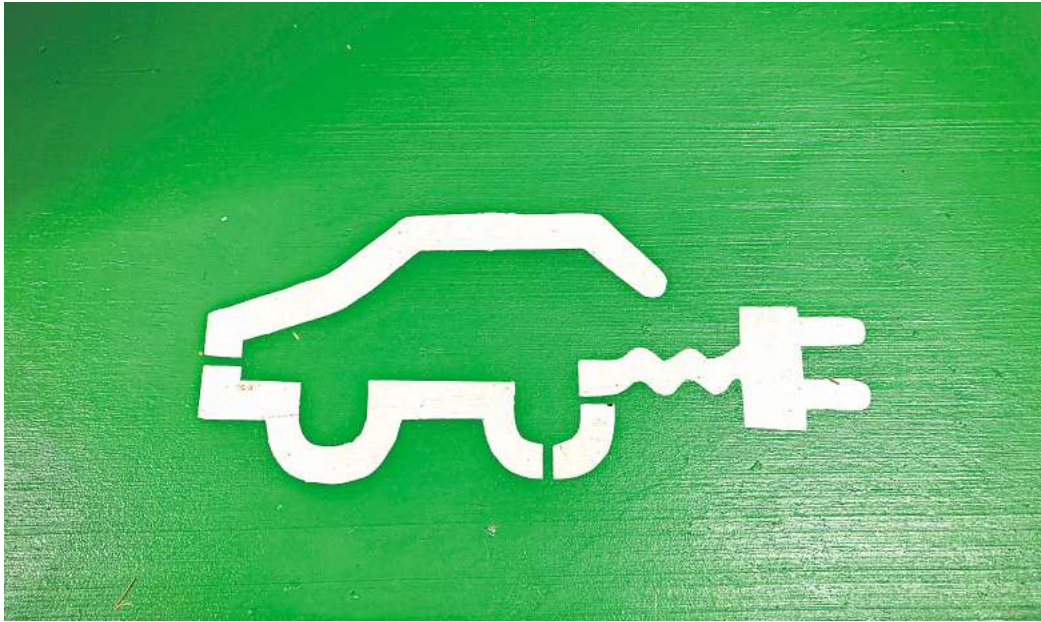
Der **Hochlauf der E-Mobilität** stockt – technische Innovationen könnten für Schub sorgen

VON SEBASTIAN HOFF

Die Zukunft des Ladens von Elektrofahrzeugen kann man auf einem Abschnitt der Autobahn 6 östlich von Nürnberg erfahren: Dort wurden auf der rechten Fahrspur auf der Länge von einem Kilometer im dichten Abstand Spulen unter dem Asphalt installiert, die Magnetfelder erzeugen. E-Autos oder E-Laster können, wenn sie darüberfahren, ihren Akku aufladen – vorausgesetzt, sie verfügen über die erforderliche Technik. Das funktioniert auch bei hohen Geschwindigkeiten, erklärt Florian Risch von der Universität Erlangen-Nürnberg, der den Pilotversuch betreut: „Damit lässt sich die Reichweite im Prinzip unbegrenzt verlängern.“

Die elektrifizierte Straße ist gewissermaßen eine Weiterentwicklung des induktiven Ladens, das bei vielen technischen Geräten bereits Normalität ist. Um E-Fahrzeuge zu laden, wird hingegen fast immer eine Steckverbindung benötigt. Das ist vor allem an kalten und nassen Tagen sowie bei Dunkelheit lästig. Komfortabler wäre es, den Akku induktiv zu laden – etwa über eine Ladeplatte im Fahrzeugunterboden. Das stellt bei Autos eine Herausforderung dar, weil der Abstand wegen der Reifen groß und eine genaue Positionierung erforderlich ist.

„Die Technik entwickelt sich schnell weiter. Künftig wird das induktive Laden sowohl dynamisch als auch statisch im öffentlichen Raum möglich werden“, sagt Risch. Insbesondere die Vorteile elektrifizierter Straßen liegen für ihn auf der Hand: So steige die Reichweite und entfie-



Um die E-Mobilität voranzubringen, muss die Ladeinfrastruktur deutlich ausgebaut werden.

FOTO: RALPH HUTTER / UNSPLASH

len Zwischenhalte zum Laden. Zudem würden deutlich kleinere Akkus benötigt. Damit sinke das Gewicht der Autos, was ihren Energieverbrauch mindere. „Im besten Fall wird die übertragene Energie ohne Umwandlungsverluste für den Antrieb genutzt“, sagt der Wissenschaftler.

Er rechnet damit, dass die Technologie in etwa fünf bis zehn Jahren zunächst im gewerblichen Güterverkehr Verbreitung findet. Voraussetzung dafür sei ein Ausbau auf stark befahrenen Autobahnkorridoren. „Die Infrastrukturkosten könnten über Mautgebühren refinanziert werden und so direkt in den weiteren Ausbau zurückfließen“, erklärt Risch. Automatisierte Ladelösungen böten sich insbesondere fürs autonome Fahren an: „Wenn Fahrzeuge selbstständig

unterwegs sind, wird das induktive Laden zum logischen Baustein einer automatisierten und effizienten Mobilität.“

Um die E-Mobilität voranzubringen, muss die Ladeinfrastruktur deutlich ausgebaut werden. Noch wird vor allem auf etablierte Technologie gesetzt. Laut Luisa-Maria Spoo, Sprecherin des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, sind in Deutschland derzeit rund 180.000 öffentlich zugängliche Ladepunkte in Betrieb, an jedem Vierten könne schnell geladen werden: „In den letzten fünf Jahren hat sich die Anzahl der öffentlich zugänglichen Ladepunkte verfünffacht“, sagt sie. Die gesamte Ladeleistung sei sogar um das Siebenfache gestiegen. Das sei noch nicht ausreichend, betont ADAC-Sprecher

Fabian Faehrmann: „Es besteht in einigen Regionen sowohl in städtischen Gebieten als auch auf dem Land noch Bedarf an Ladeinfrastruktur.“

Ziel sind eine Million Ladepunkte bis 2030, an Fernverkehrsstraßen soll es alle 60 Kilometer ein Angebot geben. Nicht nur dort sind vor allem Schnellladesysteme gefragt. Ein besonders effektives System hat jüngst der chinesische Autohersteller BYD vorgestellt. Dieses erlaubt Spitzenladeleistungen von bis zu einem Megawatt, also etwa doppelt so viel wie bisher maximal möglich. Mit der „Super e-Plattform“ könne eine Autobatterie innerhalb von fünf Minuten für bis zu 470 Kilometer Reichweite aufgeladen werden, sagt Firmengründer Wang Chuanfu.

Auch die schwäbische Firma

ADS-TEC hat ein Ultra-Schnellladesystem entwickelt, für das sie den Deutschen Umweltpreis erhielt. Die Modelle ChargeBox und ChargePost besitzen zwei Schnellladepunkte und einen Speicher, der sich wie ein WC-Spülkasten langsam füllt – mit Strom aus PV-Anlagen. Die gespeicherte Energie ergießt sich beim Ladevorgang binnen weniger Minuten in die Autobatterie. Die batteriegepufferten Schnelllader könnten flexibel aufgestellt werden, etwa in Wohngebieten ohne Garagen oder Wallboxen, erklärt Firmenchef Thomas Speidel.

Dort besteht besonders großer Bedarf. Denn etwa 85 Prozent aller Ladevorgänge erfolgen im privaten Bereich. Einen Engpass gibt es vor allem in Mehrfamilienhäusern, die hierzulande mehr als die Hälfte des Wohnungsbestandes ausmachen. Die Bewohnerinnen und Bewohner können nicht einfach eine Wallbox installieren lassen. Fehlt der Platz, großer technischer Aufwand, hohe Kosten und rechtliche Hürden schrecken bisher Interessierte ab.

Das Fraunhofer-Institut geht in einer Studie davon aus, dass 2030 etwa 1,6 Millionen private E-Autos und E-Dienstwagen in Mehrfamilienhäusern geladen werden sollen. Für sie müsste eine ausreichende Ladeinfrastruktur geschaffen werden. Eine Verpflichtung dazu besteht laut Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz aber nur bei Neubauten und größeren Sanierungen. Es werde, so die Prognose des Fraunhofer-Instituts, „eine relevante Lücke zwischen Infrastrukturausbau und -bedarf entstehen“.

Was beim Einkaufen zählt

Anzeigenblattleser sind bereits empfänglich für Sonderangebote (73,1 % LpA). Trotzdem legen sie viel Wert auf Markenqualität und Umweltaspekte.

Quelle: Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

✓ Werbung in **hallo** wochenende wird von den Lesern als besonders nützlich und informativ bewertet

✓ Mit uns erreichen Sie verschiedene Zielgruppen

✓ Mit hoher Lokalkompetenz und starkem Nutzwert sind wir ein Sprachrohr für die Menschen in der Region

✓ Kontrollierte und zuverlässige Verteilung, Prüfung durch die Weigel GmbH, ein unabhängiges Institut für Qualitätsmanagement

hallo wochenende

Freie Fahrt in Neuhaus

Straßenbauarbeiten auf der Zielgeraden

VON NORMEN SCHOLZ

Neuhaus. In Neuhaus stehen die Straßen „Alexanderberg“, „Försterberg“ und „Raumeholz“ kurz vor der Fertigstellung. Die umfangreichen Grundsanierungen und Neugestaltungen der Verkehrsflächen sind weitgehend abgeschlossen, sodass die Verkehrsbeeinträchtigungen bald aufgehoben werden können.

Während der Alexanderberg und der Försterberg bereits vollständig freigegeben sind, stehen im Raumeholz noch Restarbeiten an. Diese sollen im Frühjahr 2026 durch die Wolfsburger Entwässerungsbetriebe und den Straßenbau abgeschlossen werden. Die Straßendecke wurde jedoch bereits geschlossen, um eine durchgängige Befahrbarkeit zu gewährleisten.

Neue Straßen und begrünte Bereiche

„Insgesamt sind wir gut vorangekommen. Die Anwohnerinnen und Anwohner können sich nun über neu gestaltete Straßen und begrünte Fahrradbereiche freuen. Wenn auch die Nebenanlagen fertiggestellt sind, wird das Ge-



Die Bauarbeiten in Neuhaus gehen gut voran. FOTO: FLORIAN GAERTNER

samtbild der Straßen besonders ansprechend sein. Ich danke allen für ihre Geduld während der Baustelle“, so Kai-Uwe Hirschheide, Erster Stadtrat und Stadtbaurat.

Da keine größeren Verkehrsbehinderungen mehr zu erwarten sind, werden die Straßen bald wieder für den Verkehr freigegeben. Die Busse der Wolfsburger Verkehrsgesellschaft fahren den Alexanderberg ab dem 6. Januar wieder planmäßig an.

Im Frühjahr 2026 starten die Arbeiten an den Nebenanlagen. Dabei werden die Grünflächen nicht nur wiederhergestellt, sondern durch Entsiegelungsmaß-

nahmen vergrößert. Klimaangepasste Bäume und Stauden werden gepflanzt, und das Niederschlagswasser wird teilweise nach dem Schwammstadtprinzip in die Beete geleitet. Leichte Einschränkungen im Verkehr können dabei vorübergehend auftreten. Die Stadtverwaltung plant die vollständige Fertigstellung aller Maßnahmen bis Ostern 2026.

Die Bauarbeiten an Alexanderberg, Försterberg und Raumeholz sind nicht nur einfache Sanierungen, sondern umfassende Grunderneuerungen inklusive Neugestaltung des Verkehrsraumes.

Im Alexanderberg wurde die Fahrbahn über die gesamte Länge von rund 720 Metern auf bedarfsgerechte sechs Meter verbreitert, vorher betrug sie zwischen 5,00 und 5,80 Meter. Engstellen von 4,75 Metern dienen der Verkehrsberuhigung. Der Gehweg erhielt eine einheitliche Breite von 2,20 Metern, zuvor variierte sie zwischen einem und 1,80 Metern. Ab Hausnummer 7 entstanden zehn Längsparkplätze, und die bisherigen Senkrechtparkplätze bei Hausnummer 21 wurden zu Schrägparkplätzen umgebaut. Zudem wurde die Beleuchtung

auf der Ostseite komplett erneuert und auf LED umgestellt.

Försterberg erneuert

Auch der Försterberg wurde über die gesamte Länge von etwa 190 Metern erneuert. Der bisherige Asphalt wurde durch Pflaster ersetzt, und die Beleuchtung ebenfalls auf LED umgestellt.

• Die Straßen waren Teil des städtischen Grunderneuerungsprogramms für Straßen, Wege und Plätze und wurden prioritär abgearbeitet. Die Bauarbeiten begannen im November 2024 und dauerten rund ein Jahr. Die Gesamtkosten für Grunderneuerung und Neugestaltung belaufen sich auf etwa 3,8 Millionen Euro.

STARGAST
MARC MARSHALL
MODERATION
ANDREA HÖRKENS

ART OF ENTERTAINMENT
GERD KNAUF

DIE NACHT DER 5 TENORE

Live begleitet von den PLOVDIVER SYMPHONIKERN

16. Januar 2026 Stadthalle Gifhorn
Tickets an allen bekannten VK-Stellen
und Tel. 01806 / 57 00 70

Neues Jahr, neue Klarheit: Hohe Kurse, globale Unsicherheiten und klare Entscheidungen

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus FOCUS MONEY

Aktueller Goldkurs: 3.789,16 EUR/Ounce

Januar 2026

Braunschweig. Der Jahreswechsel markiert für viele Menschen einen Moment des Innehaltens und der Neuorientierung. Während gute Vorsätze gefasst und persönliche Pläne geschmiedet werden, rücken auch finanzielle Themen verstärkt in den Fokus. In einer Zeit, die von globalen Unsicherheiten geprägt ist, gewinnt dabei ein Wert besondere Aufmerksamkeit: Gold. Zum Start ins neue Jahr zeigt sich der Goldmarkt auf einem weiterhin hohen Niveau – getragen von geopolitischen Spannungen, wirtschaftlichen Risiken und einer anhaltenden Nachfrage nach Stabilität. Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig, bundesweit tätiger deutscher Fachbetrieb und in Braunschweig fest etabliert, begleitet diesen Prozess mit Erfahrung, Transparenz und moderner Technik. Bekannt aus Focus Money und Focus Online steht das Unternehmen für Seriosität und faire Bewertungen. Unterstützt durch die enge Partnerschaft mit Heimerle + Meule, der ältesten aktiven Gold- und Silberscheidanstalt Deutschlands, sowie den Einsatz modernster Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF) bietet die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig eine präzise, nachvollziehbare Bewertung von Edelmetallen. Vor dem Hintergrund eines weiterhin hohen Goldkurses gewinnt dieser Ansatz zum Start ins neue Jahr besondere Bedeutung.

Globale Unsicherheiten prägen den Jahresauftakt

Der Blick auf die weltpolitische Lage verdeutlicht, warum Gold aktuell eine so zentrale Rolle spielt. Internationale Konflikte, anhaltende Spannungen zwischen Wirtschaftsmächten, fragile Lieferketten sowie Sorgen um Staatsfinanzen und Inflation sorgen dafür, dass klassische Anlageformen vielerorts kritisch hinterfragt werden. Hinzu kommen geldpolitische Unsicherheiten und die Frage, wie sich Zinsen und Märkte im weiteren Jahresverlauf entwickeln werden. Experten sind sich einig: In Phasen wie

Am 03.01.2026 haben wir geschlossen, am Montag 05.01. geht es wie gewohnt weiter.

Wir sind jetzt auch am Samstag von 10 bis 16 Uhr für Sie da!

Niedersächsische Goldbörse Braunschweig

diesen suchen viele Menschen nach verlässlichen Werten. Gold gilt seit jeher als Absicherung in bewegten Zeiten – nicht als kurzfristige Spekulation, sondern als stabiler Gegenpol zu politischen und wirtschaftlichen Risiken. Der hohe Goldkurs zu Beginn des Jahres spiegelt genau dieses Bedürfnis nach Sicherheit wider.

Hoher Goldpreis eröffnet Chancen

Nach einem außergewöhnlich starken Vorjahr hat sich der Goldpreis auf einem hohen Niveau etabliert. Historisch betrachtet sind solche Phasen selten und bieten insbesondere für Besitzerinnen und Besitzer von Altgold, Schmuck oder Münzen interessante Möglichkeiten. Fachleute weisen jedoch darauf hin, dass gerade bei Rekordständen auch mit Schwankungen zu rechnen ist. Marktbewegungen, politische Entscheidungen oder veränderte Erwartungen können

jederzeit zu Korrekturen führen. Vor diesem Hintergrund entscheiden sich viele Menschen bewusst dafür, den Jahresbeginn zu nutzen, um bestehende Werte zu überprüfen. Was lange ungeprüft in Schubladen lag, kann jetzt sinnvoll bewertet und gegebenenfalls veräußert werden – transparent, fair und zum aktuellen Tageskurs.

Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: Erfolgreicher Start ins neue Jahr

In Braunschweig hat sich die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig als fester Ansprechpartner für den Goldankauf etabliert. Der deutsche Fachbetrieb verbindet langjährige Erfahrung mit moderner Technik und legt besonderen Wert auf persönliche Beratung. Gerade zum Jahresanfang, wenn viele Menschen Klarheit und Orientierung suchen, wird dieses Konzept geschätzt. Bei der nieder-

sächsischen Goldbörse Braunschweig steht nicht der schnelle Abschluss im Vordergrund, sondern ein nachvollziehbarer Prozess. Mithilfe moderner Röntgenfluoreszenz-Analyse werden Edelmetalle präzise und zerstörungsfrei geprüft. So lassen sich selbst unbekannte Legierungen oder ältere Schmuckstücke exakt bewerten – ein wichtiger Faktor für Transparenz und Vertrauen.

Starke Partnerschaft für höchste Standards

Ein zentraler Bestandteil der Arbeitsweise der niedersächsischen Goldbörse Braunschweig ist die Partnerschaft mit Heimerle + Meule, der ältesten aktiven Gold- und Silberscheidanstalt Deutschlands. Diese Zusammenarbeit gewährleistet höchste Qualitätsstandards bei Analyse und Bewertung und sorgt dafür, dass Kundinnen und Kunden von marktgerechten Preisen profitieren. Gerade in einem Marktum-

feld, das von Unsicherheiten geprägt ist, gewinnt diese Verlässlichkeit an Bedeutung. Die Kombination aus moderner Technik, fachlicher Expertise und starken Partnern schafft eine Grundlage, auf die viele Menschen gerade zu Beginn eines neuen Jahres besonderen Wert legen.

Neujahr als Moment der Neuordnung

Der Jahresanfang ist traditionell eine Zeit des Aufräumens – nicht nur im übertragenen Sinn. Wer dabei Schmuckstücke, Münzen oder andere Edelmetalle entdeckt, die keine persönliche Bedeutung mehr haben, stellt sich häufig die Frage nach ihrem tatsächlichen Wert. Der aktuelle Goldkurs bietet hier eine seltene Gelegenheit, sich Klarheit zu verschaffen und Entscheidungen auf fundierter Basis zu treffen. Viele Kundinnen und Kunden berichten, dass gerade dieser transparente Umgang mit ihren Werten den Ausschlag gibt. Eine unverbindliche Bewertung, klare Erläuterungen und faire Konditionen machen den Goldverkauf zu einem Schritt, der Sicherheit vermittelt – statt Unsicherheit zu erzeugen.

Fazit

Der Start ins neue Jahr steht im Zeichen von Orientierung, Neubeginn und dem Wunsch nach Stabilität. Geopolitische Spannungen und wirtschaftliche Unwägbarkeiten haben den Goldpreis auf ein hohes Niveau gehoben und das Edelmetall erneut in den Fokus gerückt. In diesem Umfeld bietet HanseGold in Hamburg ideale Voraussetzungen, um ungenutztes Gold professionell, transparent und fair bewerten zu lassen. Mit moderner Analysetechnik, der starken Partnerschaft mit Heimerle + Meule und einem klaren Bekenntnis zu Seriosität begleitet die niedersächsische Goldbörse Braunschweig seine Kundinnen und Kunden verlässlich ins neue Jahr – mit Klarheit, Vertrauen und einem sicheren Gefühl bei jeder Entscheidung.

Niedersächsische

GOLD BÖRSE

BRAUNSCHWEIG

Anzeige

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig
größere Mengen können natürlich
vorher telefonisch terminiert
und besonders diskret behandelt
werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUF

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.

Weihnachtsboom im Outlet: Neue Shops sorgen für frischen Schwung

Die Marken „**ergobag**“, „**Samsonite**“ und „**Blutgeschwister**“ sind in diesem Jahr eingezogen

VON ANN KATHRIN WUCHER-PFENNIG

Wolfsburg. Pünktlich zum Weihnachtsgeschäft bauen die Designer Outlets Wolfsburg ihr Angebot weiter aus. Mit „ergobag“ hat im November der erste und bislang einzige Outlet-Store der Marke in Wolfsburg eröffnet – ein Anlaufpunkt für alle, die Schulranzen, Rucksäcke und nachhaltige Kinderprodukte zu reduzierten Preisen suchen. Insgesamt profitieren die Shops von der hohen Nachfrage im Advent, denn viele Besucher kommen gezielt zum Geschenkeinkauf ins Outlet.

Center-Manager Michael Ernst zeigt sich zufrieden mit dem Verlauf des Weihnachtsgeschäfts. „Die Kunden haben momentan ein klares Anliegen: Geschenke einkaufen“, sagt er. Das letzte Quartal sei traditionell das wichtigste für den Einzelhandel. Trotz einer gewissen Sparzurückhaltung sei die Frequenz hoch – auch Besucher aus dem überregionalen Einzugsgebiet kämen gezielt nach Wolfsburg.

Besonders geschätzt würden laut Ernst die Markenvielfalt und die Rabatte. Möglich sei das, weil überwiegend 1B-Ware oder Kollektionen aus der Vorsaison verkauft werden. Wer gezielt nach einem funktionalen Produkt sucht – etwa nach Fußballschuhen oder Alltagskleidung – werde häufig fündig.

Kunden, die ausschließlich die aktuelle Kollektion erwarten, müssten dagegen mit Einschränkungen rechnen.

Diese Geschäfte haben 2025 eröffnet

In den vergangenen Monaten haben mehrere neue Marken in den Designer Outlets Wolfsburg eröffnet. „Villeroy & Boch“ bietet seit Herbst Geschirr, Gläser und Tischdekorationen mit weihnachtlichen Motiven an. Das Unternehmen hat einen Teil des ehemaligen Lindt-Shops erhalten. Die große Fläche wurde aufgeteilt und nebenan ist die Marke L'occitane eingezogen. Das Sortiment umfasst beispielsweise Handcreme, Bodylotion und Haarshampoos.

Die Modemarke Blutgeschwister richtete im Frühjahr ihre Filiale ein. Auf diesen Shop ist Ernst ebenfalls stolz: „Es ist der erste Outlet-Store in Deutschland. Neue Marken sind in der Kommunikation mit den Kunden wichtig, damit sie einen Anlass haben, das Outlet wieder zu besuchen.“ Das DOW informiert unter anderem über einen Newsletter von Neueröffnungen und Aktionen. Die Koffermarke Samsonite wagte einen zweiten Anlauf in den Designer Outlets Wolfsburg. Vor Corona war das Unternehmen schon einmal angesiedelt, doch durch die Pandemie brach die Reisenachfrage und damit auch die Verkäufe



Im Advent zieht es die Kunden in die Designer Outlets Wolfsburg, um Geschenke zu kaufen.

FOTO: BRITTA SCHULZE

drastisch ein. Zuletzt kam mit „ergobag“ ein weiteres bekanntes Label hinzu. Das 2010 gegründete Unternehmen hat sich auf ergonomische und nachhaltige Schulranzen spezialisiert. Die Schulranzen sind in verschiedenen Modellen und zahlreichen Designthemenwelten erhältlich. Die Modelle lassen sich dem Unternehmen zufolge

individuell anpassen. So können die Rucksäcke eine lange Zeit getragen werden, auch wenn sich die Interessen der Kinder ändern.

Drei Marken unter einem Dach

Im Store neben „Haribo“ sind außerdem die Marken „Satch“ und „Affenzahn“ vertreten. Die Rucksäcke von Satch sind für Kinder ab der 5. Klasse ausgelegt. Neben Rucksäcken in schlichteren Designs bietet die Marke eine große Auswahl an Zubehör für den Schulalltag an. „Affenzahn“ bietet ebenfalls eine große Auswahl an Outdoorprodukten für Kinder an. Hier finden sich neben Rucksäcken und Taschen, auch Barfußschuhe.

Neben Neueröffnungen gab es auch zahlreiche Umbauten. Der Store von der Modemarke „Vero Moda“ wurde vergrößert, weil der Vermieter „Benetton“ ausgezogen ist. Dadurch konnte das Geschäft für Damenbekleidung doppelt so groß werden. „Calida“ bietet Nachwäsche und Unterwäsche für Damen und Herren an. Diese Stücke werden im neuen Store-Design präsentiert. Der Shop von „Crocs“, in dem quitschbunte Schuhe an-

geboten werden, und die Filiale von „Starbucks“ wurden ebenfalls umgebaut.

Besonders gefragt seien derzeit Schokolade, Taschen und Schmuck, so Ernst. Entsprechend zufrieden zeigt er sich mit dem modernisierten Auftritt des Schmuckgeschäfts „Swarovski“. „Die Unternehmen gehen mit der Zeit und optimieren ihre Shops, um die Ware ansprechender zu präsentieren. Das zeigt uns, dass sie zufrieden mit dem Standort sind.“ Dafür habe das Center auch einiges investiert. Eine genaue Summe möchte der Verantwortliche nicht nennen, er erklärt nur, dass die neuen Wegweiser mit einer lokalen Firma umgesetzt wurden.

Seit kurzem befinden sich außerdem neue Sitzgelegenheiten bei dem Geschäft „Tom Tailor“. „Der Fokus lag auf diesem Jahr darauf, die Verweildauer der Kunden zu erhöhen. Dazu gehört selbstverständlich auch die Dekoration, die an Jahreszeiten oder Aktionen angepasst wird. Aktuell können die Kunden in die Weihnachtswelt eintauchen und die letzten oder ersten Geschenke besorgen“, so Michael Ernst von den Designer Outlets Wolfsburg.

Wegen Geschäftsaufgabe muss alles raus - jetzt zugreifen & sparen!

Wir schließen

ALLES IST REDUZIERT

Uhren Keiser

Porschestraße 44 in Wolfsburg

Goldankauf → sicher & fair

MEHR NACHRICHTEN

AUS WOLFSBURG UND DER REGION

FINDEN SIE AUF WAZ-ONLINE.DE



Fliegen ab Braunschweig

From Braunschweig
to the beach!



Jetzt unsere neue Website entdecken!

- Schnellere Buchungstrecke
- Verbesserte mobile Darstellung
- Suche mit Filterfunktionen
- Benutzerfreundliches Design
- Podcast zu jedem Reiseziel

www.fliegen-ab-braunschweig.de

Rabattcodes direkt online einlösbar!

Sardinien fasziniert mit türkisblauem Meer, weißen Stränden und reicher Geschichte. Zwischen Costa Smeralda und Nuraghen vereinen sich Natur, Kultur und Genuss – authentisch, vielfältig und unvergesslich.

Sardinien



8 Tage pro Person
ab € **899,-**
15.04. – 22.04.2026

8 Tage pro Person
ab € **799,-**
12.05. – 19.05.2026 **Feiertag**
19.05. – 26.05.2026 (+ € 25,-)
Feiertag
26.05. – 02.06.2026 (+ € 50,-)
Feiertagstermin

Zypern, die „Insel der Götter“, vereint seit der Steinzeit vielfältige Kulturen und beeindruckende Sehenswürdigkeiten. Die drittgrößte Mittelmeerinsel bietet warmes Klima, lebendige Atmosphäre und ideale Bedingungen für Badeurlauber.



► Buchungshotline 0800 - 38 300 38

kostenfrei aus dem dt. Festnetz

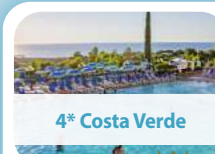
► **www.fliegen-ab-braunschweig.de**

► Die Hotelauswahl finden Sie in unserem aktuellen Katalog!



Madeira

8 Tage pro Person
ab € **899,-**
02.04. – 09.04.2026 **Feiertag**
Feiertagstermin



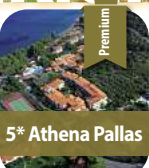
8 Tage pro Person
ab € **799,-**
28.04. – 05.05.2026 **Feiertag**
05.05. – 12.05.2026 (+ € 25,-)
Feiertagstermin



Sizilien



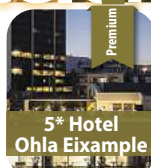
Chalkidiki



8 Tage pro Person
ab € **699,-**
20.05. – 27.05.2026 **Feiertag**
03.06. – 10.06.2026 (+ € 40,-)



Barcelona



5 Tage pro Person
ab € **699,-**
21.03. – 25.03.2026 **Ferien**
29.03. – 02.04.2026 (+ € 30,-) **Ferien**
In den Osterferien

Ab Braunschweig direkt in den Sommer starten!

Rom
~~23.03. – 28.03.2026~~ **AUSGEBUCHT!**
02.04. – 07.04.2026 (+ € 30,-) **Osterferien**
6 Tage pro Person ab € 699,-

Malta
~~23.03. – 28.03.2026~~ **AUSGEBUCHT!**
28.03. – 02.04.2026 (+ € 100,-) **Osterferien**
6 Tage pro Person ab € 499,-

Liparische Inseln
28.04. – 05.05.2026 **Feiertag**
05.05. – 12.05.2026 (+ € 25,-)
8 Tage pro Person ab € 1299,-

Amalfiküste
07.04. – 14.04.2026
14.04. – 21.04.2026 (+ € 25,-)
~~21.04. – 28.04.2026~~ **AUSGEBUCHT!**
8 Tage pro Person ab € 799,-

Insel Ischia
07.04. – 14.04.2026
14.04. – 21.04.2026 (+ € 25,-)
~~21.04. – 28.04.2026~~ **AUSGEBUCHT!**
8 Tage pro Person ab € 799,-

Gänsehaut bei „Wolfsburg singt“

WAZ und Grizzlys haben erstmals zum **Event in die Eisarena** eingeladen – Mehr als 3.000 Gäste machen mit



Gemeinschaft und guter Zweck: Drei Projekte werden unterstützt.



Maskottchen Ben mischt sich unter die Zuschauer und begeistert damit vor allem junge Fans.



„Wolfsburg singt“ in der Eisarena: Rund 3.000 Besucher sind begeistert.

FOTOS: TIM SCHULZE

VON ANN KATHRIN WUCHER-PFENNIG

Wolfsburg. Was für eine tolle Kulisse bei der Premiere von „Wolfsburg singt“! Mehr als 3.000 Menschen haben mit den Eishockey-Profis der Grizzlys Wolfsburg in der Eisarena gesungen. Die Musiker Ayke Witt und Fabian Riaz standen mit der Volkswagen Big Band auf der Bühne, die mitten auf der Spielfläche aufgebaut war. Gemeinsam mit dem Publikum spielten die Künstler 24 Weihnachtslieder. Das Publikum war begeistert und erlebte Gänsehaut-Momente.

Wie bei dem Song „Jingle Bells“ als es hell auf den Tribünen wurde: Fast jeder hielt das Handy in die Höhe. Nach dem Lied „White Christmas“ gab es einen lauten Applaus, für die Musiker und die anderen Gäste. Die Besucherinnen und Besucher haben die Arena in einen Ort voller Musik, Freude und Besinnlichkeit verwandelt. Es wurde sogar ein eigener Song für „Wolfsburg singt“ entwickelt, der auf Youtube zu hören ist. Der Link lautet: <https://youtu.be/H4TplHLO0So>.

Die Wolfsburger Allgemeine Zeitung hat erstmals gemeinsam mit den Grizzlys Wolfsburg zum großen Weihnachtsevent „Wolfsburg singt“ eingeladen. Ein Teil der Ticketeinnahmen wird für wohltätige Projekte in der Region gespendet. Carsten Winkler, Geschäftsführer der Wolfsburger

Allgemeinen Zeitung, und Simon Drühlmel von den Grizzlys Wolfsburg verkündeten, dass 6.000 Euro für drei Institutionen eingenommen wurden. Das Projekt „Schenke ein Lächeln“, die Bürgerstiftung Wolfsburg und der Herzenswunsch-Krankenhof der Malteser werden unterstützt. „Mit ‚Wolfsburg singt‘ haben wir ein gemeinsames Erlebnis für die ganze Stadt erschaffen“, betonte Winkler.

Grizzly-Maskottchen Ben mischte sich unter die Zuschauer und begeisterte damit die jungen Fans. Karin Walessa war mit kleinen Kindern beim Weihnachtssingen. Die Wolfsburgerin war erfreut, dass so viel geboten wurde. „Das gemeinsame Singen ist sehr schön. Ich würde mich freuen, wenn es noch mal stattfindet“, so Walessa. Der sechsjährige Rafael war mit sei-

ner Mama Patricia das erste Mal in der Eishockey-Arena. Beim Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ sang er ganz laut mit. „Die Auswahl der Stücke ist wirklich gelungen, auf ‚Last Christmas‘ freue ich mich noch“, sagte die Wolfsburgerin.

Als die Eishockey-Profis der Grizzlys zur Bühne kamen, kochte die Stimmung über. Die Fans standen auf, feuerten ihre Mannschaft an und sangen mit größerer Hingabe. Die Eishockeyspieler sangen unter anderem „Es schneit“ und „Rudolph, The Red-Nosed Reindeer“ mit. Auch zum Finale, als „Feliz Navidad“ und „Stille Nacht“ gespielt wurde, standen die Grizzlys Wolfsburg auf dem Eis. Dann erlebten die 3.000 Gäste einen weiteren Gänsehaut-Moment, gefolgt von lautem Applaus und Jubel.



Als die Eishockey-Profis kommen, kocht die Stimmung über. Fans stehen auf und feuern ihre Mannschaft an.

Schwungvoll zum Neujahrs-

SCHAU TAG

4. JANUAR
14 - 17 UHR

MIT SICHERHEIT MEISTERHAFT

Großer Showroom: Bad-Trends + moderne Heizungen
Schulstr. 23 | 29399 Wahrenholz | 05835 / 960-0 | www.m-s-m.de

M
S
M

BÄDER + WÄRME

Einzelhändlerin schließt ihren Concept-Store in Fallersleben

Nina Dehn hat das Geschäft „**typischnina**“ vor einem Jahr eröffnet - Online-Shop bleibt geöffnet

VON ANN KATHRIN WUCHER-PFENNIG

Fallersleben. Nina Dehn hat vor einem Jahr den Concept-Store „typischnina“ an der Westerstraße 35 eröffnet. Vor wenigen Tagen teilte die Ladeninhaberin auf Instagram mit, dass sie das Geschäft in der Altstadt schließt. Der Online-Shop bleibe erhalten. „Wohin die Reise dort geht und wie sich das Sortiment entwickelt, lasse ich bewusst offen“, schreibt Dehn, die sich gegenüber der Zeitung nicht äußern möchte.

Mit der Schließung beginnt Dehn zufolge ein großer Abverkauf, damit das Lager leer werde. „Was mir noch wichtig ist: der Einzelhandel hat es gerade wirklich schwer. Hinter jedem kleinen Laden stehen Menschen, die jeden Tag alles geben – dekorieren, Ware auswählen, einkaufen, packen, Ideen entwickeln, Events planen, Rabatte ermöglichen,



Fallersleben: Das Geschäft "Typisch Nina" schließt.

FOTO: TIM SCHULZE

auch wenn sie oft kaum darstellbar sind“, schreibt sie auf Instagram. Viele würden im Moment hart kämpfen. Demnach sollen die Menschen das Einkaufserlebnis vor Ort genießen, um damit kleine Läden zu unterstützen. „Alle meine Kunden und Kundinnen haben das getan. Es ist mir wichtig, es nochmal zu erwähnen.“

Nina Dehn übernahm den Verkaufsraum von Michaela Gebensleben, die mit ihrem Geschäft „Blickfang“ innerhalb der Straße umgezogen ist. Vor wenigen Monaten wagte sie den Schritt und eröffnete mit „efi – erstmal für immer“ ein zweites Geschäft. Der Geschäftsfrau tut es leid, dass Nina Dehn ihr Geschäft schließt. „Das ist total schade“, sagt Gebensleben. Denn je mehr gute Geschäfte in der Altstadt vorhanden sind, desto lieber kommen die Kunden und Kundinnen wieder.

ANZEIGE

Mamas Hausmittel bei Verstopfung



Verdauungsbeschwerden. Harter Stuhl ist für Betroffene eine wahre Last. Doch es gibt pflanzliche Mittel und Wege, um der Verdauung wieder den nötigen Schubs in die richtige Richtung zu geben.

Es gibt viele Gründe, warum der Darm plötzlich streikt – zum Beispiel Stress, Flüssigkeitsmangel oder auch die altersbedingte hormonelle

Umstellung in den Wechseljahren. Der Toilettengang kann dann zur echten Herausforderung werden und ist oft nur unter Schmerzen möglich. Häufig bleibt auch das unangenehme Gefühl einer unvollständigen Entleerung zurück. Was kann man dagegen tun? Vor allem, wenn man Abführmittel im ersten Schritt vermeiden möchte?

Den Tipp von Mama kennen viele

Wenn die Verdauung mal träge ist, helfen Ballaststoffe und viel Trinken – das hat sich über Generationen bewährt. Die Ballaststoffe binden Wasser im Darm, erhöhen so das Stuhlvolumen und fördern eine natürliche Darmtätigkeit. Insbesondere Flohsamenschalen entfalten dabei einen sanft wirkenden

Quelleffekt, der den Stuhl auflockert und die Passage durch den Darm erleichtert. Doch obwohl der Körper täglich auf Ballaststoffe angewiesen ist, erreichen viele Menschen die empfohlene Menge nicht – selbst bei ausgewogener Ernährung.

Wirksame Alternative aus der Apotheke

Apotheker empfehlen hier Dr. Böhm® Darm aktiv – mit der Kraft von 5 sorgfältig kombinierten pflanzlichen Ballaststoffen – darunter der zuvor angesprochene Flohsamen. Das fruchtige Trinkpulver ist bereits in praktischen Sachets vordosiert und lässt sich ganz einfach in den Alltag integrieren. Es eignet sich zudem für Kinder ab 6 Jahren – hier wird die Einnahme von einem halben Sachet empfohlen. Die spezielle Kombination unterstützt gleich dreifach – ganz ohne Gewöhnungseffekt und schon nach 1 bis 2 Einnahmen:

1. Der Stuhl wird weicher und gleitfähiger
2. Die Darmaktivität wird angeregt
3. Die Darmentleerung wird erleichtert

Bestehen Sie in der Apotheke auf Dr. Böhm® Darm aktiv – seine spezielle Zusammensetzung mit Ballaststoffen aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel ist in Deutschland einzigartig.

TIPP bei hartem Stuhl

Nahrungsergänzungsmittel

Dr. Böhm® Darm aktiv

- ✓ Wohlschmeckende 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen
- ✓ Spürbarer Effekt schon nach einem Tag*

Für Ihren Apotheker: Dr. Böhm® Darm aktiv
 PZN: 19251696 (6 Sachets)
 PZN: 19105730 (20 Sachets)

*PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)



Was die Sterne für das Jahr 2026 bereithalten, erfahren Sie auf dieser und den nächsten Seiten.

FOTO: THESOPHAILMART/123RF

Was die Sterne für 2026 bringen

Das große **Jahreshoroskop** von *hallo* Wochenende

Steinbock (22.12.-20.1.)

Partnerschaft

Bei der Partnerwahl haben Sie generell ein zu schnelles Händchen und sind sich jetzt unsicher, ob Sie tatsächlich Herz Ass gezogen haben. In den letzten Monaten haben sich Ihre Zweifel verstärkt, was nicht nur bei Ihnen, sondern auch bei Ihrem Partner aufs Gemüt drückt. Suchen Sie das Gespräch, um herauszufinden, ob Sie noch gemeinsam in die gleiche Richtung schauen. Das ist bekanntermaßen viel wichtiger, als sich gegenseitig anzusehen.

Beruf

Im kommenden Jahr werden Sie eine Menge Erfahrungen machen, die Sie beruflich, aber auch menschlich ein schönes Stück weiterbringen. Dabei sollten Sie Ihre Aufgaben gewissenhaft und ohne übertriebene Eile erledigen. Tragen Sie vielmehr den vor Ihnen liegenden Berg an Arbeit Stück für Stück ab. So gelangen Sie schneller ans Ziel als mit kräftezehrenden Hauruck-Aktionen, deren Nachhaltigkeit ohnehin sehr begrenzt ist.

Gesundheit

Offensichtlich tun Sie so, als ob Ihnen der wachsende Druck, der gerade im beruflichen Bereich auf Sie ausgeübt wird, nichts anhaben kann. Dem ist aber nicht so. Sie brauchen mehr

und auch längere Ruhezeiten, um Ihre Arbeit in der gewohnten Qualität zu erledigen. Dass heißt allerdings nicht, dass Sie sich ausschließlich auf die Couch zurückziehen sollen – im Gegenteil: Moderates Ausdauertraining hilft Ihnen gesundheitlich weiter!

Wassermann (21.1.-19.2.)

Partnerschaft

Sie müssen bereit sein, Ihrem Partner mehr Raum für die persönliche Entwicklung zu geben. Schließlich wollen Sie doch miteinander auf Augenhöhe kommunizieren. Das geht nicht, wenn Sie immer wieder vorgeben, was der andere zu tun und zu lassen hat. Das würden Sie ja auf der anderen Seite auch nicht mit sich machen lassen. Liebevoller Aufmerksamkeit ist der Schlüssel zum Erfolg, der Ihnen ein erneutes Hoch in der Liebe beschert wird!

Beruf

Warum wollen Sie sich in den kommenden Monaten nicht einfach mal ein wenig umsehen? Ihre beruflichen Möglichkeiten sind längst noch nicht ausgeschöpft, auch wenn Ihnen eine bestimmte Person genau das suggerieren will. Sie müssen allerdings bereit sein, Ihre Komfortzone zu verlassen und sich auf Herausforderungen einzu-

stellen. Die allerdings können Sie mit dem Ihnen eigenen Engagement und Optimismus problemlos erledigen.

Gesundheit

Nicht nur Sie haben es bemerkt, sondern inzwischen auch andere: Ihre Reaktionsschnelligkeit hat in den letzten Wochen spürbar nachgelassen. Kann das daran liegen, dass Sie sich in den letzten Monaten ständig überfordert haben und chronisch übermüdet sind? Sie müssen einen Gang runterschalten und Pausen einlegen. Ansonsten werden Sie am Arbeitsplatz, aber auch gesundheitlich einen Preis zu zahlen haben, der viel zu hoch ist.

Fische (20.2.-20.3.)

Partnerschaft

Sie wollen mit Volldampf ins und durch das neue Jahr rauschen und am liebsten ununterbrochen Gas geben. Das bringt Sie in Gefahr, die partnerschaftliche Kommunikation zu vernachlässigen. Dabei sollten Sie in den kommenden Monaten insbesondere auf die leisen Zwischentöne achten, mit denen Ihr Partner seinen Wünschen Ausdruck verleiht. Die zu überhören wäre ein fataler Fehler, der nicht nur emotionale, sondern auch finanzielle Folgen hätte!

Beruf

Sie müssen auch im beruflichen Bereich Ihre kommunikativen Fähigkeiten verstärkt einsetzen. Einfach Alleingänge machen, ohne Ihrem Umfeld die Hintergründe zu erläutern, würde Sie immer wieder in schwierige Situationen bringen. Wenn Sie dagegen mehr Menschen in die Überlegungen einbinden, gelangen Sie zu deutlich besseren Ergebnissen. Dass die sich natürlich auch finanziell auszahlen, versteht sich wohl von Selbst!

Gesundheit

Wer immer nur auf der Überholspur unterwegs ist, kann sich leicht ausrechnen, wie lange es dauert, bis er innerlich ausgebrannt ist. Sie müssen sich in den kommenden Monaten mehr Zeit für sich selber nehmen, sonst werden schwerwiegende gesundheitliche Störungen nicht lange auf sich warten lassen. Die können Sie sich aber weder beruflich noch privat leisten, Sie haben sich schließlich für 2026 eine Menge vorgenommen.

Widder (21.3.-20.4.)

Partnerschaft

Da liegt ein tolles Jahr vor Ihnen: Sie erhalten elektrisierende Botschaften gleich von mehreren Seiten und können darauf stolz sein. Wenn Sie sich in einer glücklichen Partnerschaft befinden, sollten Sie das Spiel mit dem

Feuer aber nicht übertreiben – sonst werden schon nach wenigen Wochen erhebliche Probleme entstehen. Sind Sie dagegen Single, dürfen Sie die verschiedenen Angebote, die man Ihnen macht, durchaus eingehend prüfen.

Beruf

Ihre Startbedingungen sind optimal: Sie sind bestens vorbereitet, kennen sich mit der Materie aus und strotzen nur so vor Engagement und Leistungsbereitschaft. Insofern ist es nur folgerichtig, dass Sie sich an Aufgaben herantrauen, die andere bislang mit mehr oder minder klugen Ausreden abgelehnt haben. Doch Sie sollten aufpassen, dass Sie sich nicht übernehmen. Sie können zwar der Motor sein, aber ohne Hilfe geht es nicht.

Gesundheit

Es scheint fast so, als hätten die Anstrengungen der vergangenen Monate Ihnen nichts anhaben können. Ihr Lächeln ist strahlend, Ihre Ausstrahlung gewinnend und Ihre Kondition bewundernswert. Damit das so bleibt, müssen Sie weiterhin auf Ihren Körper achten: Warnsignale sollten Sie nicht einfach unbeachtet lassen, sondern umgehend entsprechende Gegenmaßnahmen ergreifen. Und an konsequentem Training sollte es auch nicht mangeln.

Was die Sterne für 2026 bringen

Das große **Jahreshoroskop** von *hallo* Wochenende

Stier (21.4.-21.5.)

Partnerschaft

Es ist nicht so, dass Sie sich zu wenig Gedanken machen würden. Sie arbeiten schon an Ihrer Beziehung, aber Sie haben eben auch ein ausgesprochenes Talent zum Verdrängen. Fühlen Sie sich da, wo Sie sind, immer noch wohl? Oder ist es vielleicht doch nur die Angst vor Veränderung, die Sie verharren lässt? Darüber müssen Sie sich in den kommenden Monaten Gedanken machen – und dürfen dann nicht vor den sich ergebenden Konsequenzen zurückschrecken.

Beruf

Nicht alles ist so gelaufen, wie Sie es sich vorgestellt hatten. Das wird – so steht es zu erwarten – auch im kommenden Jahr ähnlich sein. Es sei denn, Sie haben den Mut zum Neuanfang. Neue Herausforderungen und neue Erfahrungen können Kräfte in Ihnen wecken, die Sie schon fast vergessen hatten. Nutzen Sie die Chancen, die sich Ihnen gerade im ersten Quartal bieten: Sie haben Besseres verdient als das langweilige tägliche Einerlei.

Gesundheit

Sie fühlen sich fit und ausgeglichen und sehen den sich abzeichnenden Herausforderungen des kommenden Jahres gelassen entgegen. Tun Sie dennoch etwas für

die Abwehrkräfte Ihres Körpers: Eine ausgewogene Ernährung steht dabei an oberster Stelle. Aber auch die körperliche Leistungsfähigkeit darf keinesfalls vernachlässigt werden: Deswegen werden Sie auch weiterhin auf regelmäßiges Training nicht verzichten können.

Zwillinge (22.5.-21.6.)

Partnerschaft

In der Vergangenheit haben Sie sich ein wenig mehr Zeit für sich gewünscht und weniger Alltagsstress. Das hat nur bedingt geklappt. Wenn dieser Wunsch Sie auch weiterhin umtreibt, müssen Sie mit Ihrem Partner reden: Kann sein, dass es darüber Streit gibt, wahrscheinlicher ist aber, dass auch er sich Zeiten wünscht, in denen er einfach machen kann, was er möchte. Vielleicht haben Sie einfach zu viel Rücksicht aufeinander genommen.

Beruf

Wenn Sie stärker die Initiative ergreifen und offener Ihre Unterstützung anbieten, ohne direkt vorzurechnen, was dabei für Sie herauspringen muss, könnte das kommende Jahr überraschend erfolgreich sein. Denn es gibt durchaus Geschäftspartner, die Sie freiwillig besser honorieren, als wenn sie eine Rechnung mit vielen Einzelpositionen präsen-

tiert bekommen. Vorsicht aber vor Teilungsangeboten, deren Tragweite nicht absehbar ist.

Gesundheit

Derzeit sind Sie etwas abgespannt und angeschlagen. Deswegen würde Ihnen im neuen Jahr ein wenig Wellness guttun. Also sorgen Sie für mehr Ruhe und kleine Schlafeinheiten zwischendurch. Unterschätzen Sie auch nicht die Bedeutung Ihrer Ernährung. Bei Stress neigen Sie zu zuviel Zucker und Koffein. Versuchen Sie das zu regulieren. Das wird sich langfristig positiv auszahlen und das ist für Ihre Lebensfreude mehr als wichtig.

Krebs (22.6.-22.7.)

Partnerschaft

Sie haben es nicht gerade leicht: Seit einigen Wochen scheint Sand ins partnerschaftliche Getriebe gekommen zu sein. Mal gibt es lautstarke Auseinandersetzungen, mal schweigen Sie sich einfach nur an. Zu Beginn des neuen Jahres auf ein klärendes Gespräch zu setzen, kann der erste Schritt zu Verbesserung der Situation sein. Diese Unterredung will aber gut vorbereitet sein, sonst führt sie lediglich zu neuen Verletzungen.

Beruf

Zugegeben: Gerade zu Beginn des Jahres läuft einiges deutlich

zäher, als Sie es erwartet haben. Zusagen werden nicht eingehalten, Termine ohne erkennbaren Grund verschoben. Für Sie hat das die Konsequenz, dass Sie noch stärker das Gespräch mit den einzelnen Projektbeteiligten suchen müssen. Denn eins ist klar: Sie werden nur dann erfolgreich sein können, wenn Sie gemeinsam auftreten und sich nicht auseinanderdividieren lassen.

Gesundheit

Weil Ihnen so viel durch den Kopf geht, finden Sie besonders in den ersten Wochen des Jahres nicht den Schlaf, den Sie brauchen, um fit und energiegeladener den Alltag zu gestalten. Sie müssen mehr und häufiger abschalten. Bewegung ist das zweite große Thema: Die kommt nämlich eindeutig zu kurz! Wenn die Zeit manchmal nur für einen kurzen Spaziergang reicht, sollten Sie den aber unbedingt machen. Weniger ist besser als nichts ...

Löwe (23.07.-23.8.)

Partnerschaft

Ihr Liebesleben bleibt auch weiterhin durchwachsen: Es ist höchstwahrscheinlich, dass Sie nach einigen frustrierenden Erlebnissen nun wieder neue Hoffnung schöpfen können. Das hat allerdings zur Voraussetzung,

dass sie sich nicht wieder – wie so oft – selbst im Weg stehen. Mehr als einmal sind Sie daran gescheitert, dass Sie Ihren Partner zu sehr eingeengt und zu viele Vorschriften gemacht haben, die er nicht ertragen konnte.

Beruf

Im Beruf werden Sie in den kommenden Monaten erfreuliche Dinge erleben. Ihre Sterne stehen so gut, dass auch ein kometenhafter Aufstieg nicht ausgeschlossen ist. Vielleicht und hoffentlich finden Sie endlich den Ort, an dem Sie lange Jahre beruflich verweilen möchten. Möglicherweise liegt hier auch Ihre Berufung, nach der Sie so verzweifelt gesucht haben. Dann aber müssen Sie auch Ihre Chancen ergreifen und Nägel mit Köpfen machen.

Gesundheit

Sie entwickeln mehr und mehr Gespür für Ihre Bedürfnisse. Das ist keine besondere Leistung, auf die Sie stolz sein können oder müssen, sondern das Ergebnis vieler Einbußen und auch Schmerzen. Sie haben durchgehalten und für gute Lösungen gesorgt. Bearbeiten Sie kontinuierlich Ihre gesundheitlichen Baustellen. Ihr Einsatz hat sich schon gelohnt und wird es auch weiterhin tun. Bleiben Sie dran und seien Sie ein Vorbild für andere.

Wir verlosen 3 Kinogutscheine für das CinemaxX

ANZEIGE

Lust auf Popcorn, Action und Kino? Machen Sie mit bei unserer Verlosung und sichern Sie sich die Chance auf einen Kinogutschein.

Wolfsburg. Kinoabend zu zweit? Wir verlosen 3 Gutscheinhefte „Classic“ für das CinemaxX, inklusive Snack-Deal mit zwei Softdrinks und einer Portion Popcorn.

So können Sie Ihren Lieblingsfilm in entspannter Atmosphäre genießen. Ob Abenteuer, Komödie, Drama oder Action – die Filme, die demnächst starten, versprechen schon jetzt gute Unterhaltung!



Direkt zur Verlosung: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.



Die Teilnahme an der Verlosung ist ganz einfach: Scannen Sie den QR-Code und hinterlassen dort Ihre

Kontaktdaten. Unter allen Teilnehmern verlosen wir insgesamt 3x1 Gutscheinheft. Teilnahmechluss ist

der 05. Januar 2026 um 23:30 Uhr. Die Gewinner werden ausgelost und im Anschluss benachrichtigt.



Die Sterne für 2026 stehen gut.

FOTO: ZINKEYVCH/123RF

Was die Sterne für 2026 bringen

Das große **Jahreshoroskop** von *hallo* Wochenende

Jungfrau (24.8.-23.9.)

Partnerschaft

Ihre Ansprüche an eine Partnerschaft sind in den letzten Jahren erheblich gewachsen. Das ist natürlich berechtigt, denn schließlich wollen Sie ja glücklich sein. Auf der anderen Seite haben Außenstehende bisweilen den Eindruck, dass der geeignete Partner für Sie erst noch gebacken werden muss. Und ohne Kompromisse lässt sich das Leben kaum gestalten – das sollten Sie wissen und bei der Partnersuche beherzigen.

Beruf

Sie haben beruflich gut Fuß gefasst und können sich über eine gesicherte Position freuen. Natürlich lässt sich hier und da noch an ein paar Verbesserungen arbeiten, aber das hat keine Eile. Vielleicht wäre es eher sinnvoll, wenn Sie eine sich ergebende Chance nutzen würden, ein wenig über den Tellerrand hinauszuschauen. Vielleicht findet sich ein neues Betätigungsfeld, das das eine oder andere nette Sümmchen abwirft.

Gesundheit

Davon träumt so mancher in Ihrer Altersklasse: Sie sind gut in Bewegung und wahren das rechte Maß. Es sollte Ihnen eigentlich nicht schwerfallen, die neugewonnene Körperlichkeit weiterhin in Ihren Alltag einzubinden.

den. Alles, was Ihre Muskeln in Form bringt und Ihren Verdauungstrakt entlastet, können Sie getrost beibehalten. Das sorgt für langfristiges Wohlbefinden und lässt Sie insgesamt auch zufriedener den Alltag genießen.

Waage (24.9.-23.10.)

Partnerschaft

Achten Sie im kommenden Jahr darauf, sich nicht vorschnell auf die Seite derjenigen Personen schlagen, die scheinbar schwächer sind als ihre Konkurrenten. Manchmal ist das nämlich eine hinterhältige Masche, die einige Leute anwenden, sich gerne hinter anderen verstecken und keine Verantwortung für das eigene Leben übernehmen wollen. Lassen Sie sich nicht ausnutzen – auch nicht von Menschen, die Ihnen viel bedeuten.

Beruf

Auch wenn Sie von Ihrem Naturell her insgesamt auf Ausgeglichenheit angelegt sind und Balance mögen, bedeutet das nicht, dass Sie den Konflikt oder das unangenehme Gespräch scheuen. Ihre starken kommunikativen Fähigkeiten werden Ihnen auch in 2026 gehörig Respekt verschaffen. Allerdings müssen Sie darauf achten, dass Sie mit Ihrer Wortwahl nicht über das Ziel hinausschießen –

und wie so oft macht der Ton die Musik!

Gesundheit

Ein paar gesundheitliche Einschränkungen beeinträchtigen Ihr Wohlbefühl. Informieren Sie sich ruhig ein bisschen mehr, als Sie es ohnehin schon getan haben. Vielleicht lässt sich ein hartnäckiges körperliches Problem viel einfacher lösen, als Sie bisher angenommen hatten. Erweitern Sie Ihr bisheriges Bewegungsspektrum. Das macht den Kopf frei und stabilisiert einige Körperregionen, die Ihnen zu schaffen machen.

Skorpion (24.10.-22.11.)

Partnerschaft

Sie fühlen sich immer noch ein bisschen unter Druck gesetzt, aber Sie spüren deutlich, dass sich das Blatt Ihrer Beziehung zum Besseren wendet. Ihrem Partner entgeht es nicht, wie sehr Sie sich bemühen, frischen Schwung in Ihre Beziehung zu bringen. Das wiederum spornt auch ihn an, mehr Gefühl zu zeigen und deutliche Schritte auf Sie zuzugehen. Insofern stehen die Sterne gut, dass Ihre Partnerschaft sich deutlich festigen wird.

Beruf

Ein Jahr mit vielen Herausforderungen steht Ihnen bevor: Im Beruf werden Sie mehr als ein-

mal Ihr komplettes Leistungsvermögen unter Beweis stellen und interne Angriffe abwehren müssen. Auch in Ihrem familiären Umfeld finden Umwälzungen statt, die Sie zwar abfangen können, aber nicht unbedingt müssen. Konzentrieren Sie sich deshalb in erster Linie auf sich selbst, dann wird es Ihnen gelingen, Ihr imposantes Leistungsniveau zu halten.

Gesundheit

Bauen Sie in Ihren Wochenplan mehr Oasenzeiten ein, in denen Sie sich einfach mal an einen See setzen oder im Wald spazieren gehen. Dabei können Sie am schnellsten aufatmen, ohne ein besonders aufwändiges Programm zu absolvieren. Lassen Sie sich zudem routinemäßig beim Arzt durchchecken. Vorsorge ist immer besser als Nachsorge. Ja, das kostet Zeit und nervt manchmal auch ein bisschen! Aber es gehört nun mal dazu und tut auch nicht weh.

Schütze (23.11.-21.12.)

Partnerschaft

Nein, ganz zufrieden sind Sie mit der aktuellen Situation nicht: Aber um das Ruder herumzureißen, fehlt Ihnen offensichtlich ein bisschen Mut. Sie sind zu sehr in den Mühlen des Alltagsstrotts gefangen und trau-

en sich nicht, mit Lebenslust über Ihren Schatten zu springen. Dabei kann das so reizvoll sein: Sie entdecken dabei nämlich neue Emotionen, die unendlich wertvoll sind. Versuchen es einmal – es wird sich lohnen!

Beruf

Sie wollten doch mehr Spannung und Action, weil Ihnen der Berufsalltag zu langweilig war. Das können Sie im kommenden Jahr haben: Da wird einiges drüber und drunter gehen – aber endlich fühlen Sie sich wieder in Ihrem Element. Denn Alltags-trott und Routinearbeiten sind nun mal gar nicht Ihr Ding. Und auf neue Herausforderungen, die Sie mit der Ihnen eigenen Kreativität bewältigen können, haben Sie doch geradezu sehnüchsig gewartet.

Gesundheit

Es war sehr sinnvoll, dass Sie sich bereits in den letzten Wochen intensiver mit Ihrer Gesundheit beschäftigt haben. Jetzt müssen Sie aber auch kontinuierlich bei der Sache bleiben, denn aufwendige Einmal-Aktionen bringen Sie nicht wirklich weiter. Denn nach wie vor fällt es Ihnen schwer, das rechte Maß einzuhalten, was insbesondere Essen und Trinken angeht: Hier müssen Sie unbedingt mehr Durchhaltevermögen an den Tag legen!



Termine

28.05.-04.06.26
11.06.-18.06.26
25.06.-02.07.26

Preis pro Person

im DZ: **ab 1.199,- €**
EZ-Zuschlag: 320,- €

Frankreich **8 Tage Busreise**
Zur Lavendelblüte in die Provence
Land der Farben und des Lichts

Leistungen

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 1 x Ü/F in Besançon im DZ
- ✓ 1 x Ü/F in Mulhouse im DZ
- ✓ 5 x Ü/F im Kyriad Orange im DZ
- ✓ 7 x 3-Gang-Abendmenü, davon einmal beim Stierzüchter
- ✓ Stadtführungen Orange, Nîmes
- ✓ Ausflüge: Saint Remy de Provence, Les Baux de Provence, Aix-en-Provence, Avignon, Pont du Gard, Nîmes, Camarque, Ardechesschlucht
- ✓ Besuch eines Lavendelmuseums inkl. Eintritt
- ✓ Weinprobe
- ✓ Besuch eines Stierzüchters inkl. Planwagenfahrt
- ✓ qualifizierte örtliche Reiseleitung vom 2. - 7. Reisetag
- ✓ durchgehende Reisebegleitung

Reisecode: F-LFDP



Termine

11.06.-17.06.26
16.07.-22.07.26
13.08.-19.08.26

Preis pro Person

im DZ: **1.249,- €**
EZ-Zuschlag: 360,- €

Frankreich **7 Tage Busreise**
Normandie & Bretagne
Frankreichs malerischer Nordwesten

Leistungen

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 6 x Übernachtung in Mittelklassehotels im DZ
- ✓ 6 x Frühstücksbuffet
- ✓ 6 x Abendessen als 3-Gang-Menü
- ✓ durchgehende Reiseleitung vom 2. - 6. Tag
- ✓ gesamte Rundreise lt. Reiseverlauf
- ✓ Besuch der Calvados-Destillerie Père Magloire in Pont-l'Évêque inkl. Verkostung
- ✓ Eintritt Mont St. Michel
- ✓ Kurtaxe
- ✓ durchgehende Reisebegleitung

Reisecode: F-NOBRE



Termine

12.05.-20.05.26
20.09.-28.09.26

Preis pro Person

DZ Innenkabine: **ab 1.979,- €**
DZ Außenkabine: 2.079,- €
EZ Innenkabine: 2.429,- €
EZ Außenkabine: 2.489,- €

Schottland **9 Tage Bus-/Schiffsreise**
Schottische Highlands & Isle of Skye
Erleben Sie Schottland „Pur“

Leistungen

- ✓ Fahrt im ****superior Royal-Luxusbus
- ✓ Fährüberfahrt Rotterdam-Hull und zurück
- ✓ 2 x Ü/HP an Bord der P&O bzw. DFDS Ferries
- ✓ 6 x Ü/HP in Mittelklassehotels in Schottland im DZ
- ✓ Stadtführungen York, Glasgow und Edinburgh
- ✓ Ausflug Isle of Skye
- ✓ Fährüberfahrt von Mallaig nach Armadale
- ✓ Besuch Whisky-Destillerie inkl. Eintritt und Verkostung
- ✓ durchgehende Reiseleitung während der gesamten Rundreise
- ✓ gesamte Rundreise lt. Reiseverlauf
- ✓ durchgehende Reisebegleitung

Reisecode: GB-SCR1



Termine

22.05.-28.05.26
06.07.-12.07.26

Preis pro Person

im DZ: **ab 1.399,- €**
EZ-Zuschlag: ab 320,- €

England **7 Tage Busreise**
Romantisches Südengland
Auf den Spuren der Rosamunde Pilcher

Leistungen

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 6 x Übernachtung in Mittelklassehotels im DZ
- ✓ 6 x Halbpension
- ✓ Fährüberfahrten Calais-Dover-Calais
- ✓ Ausflüge: Rye-Brighton, Devon, Cornwall, Dartmoor-Buckfast Abbey-Wells
- ✓ Reiseleitung vom 2. bis 6. Tag
- ✓ Stadtrundfahrt London
- ✓ Eintrittsgelder: Abbotsbury Subtropical, Gardens und Kathedrale in Wells
- ✓ durchgehende Reisebegleitung

Reisecode: GB-DUC



Termine

06.06.-17.06.26
22.08.-02.09.26

Preis pro Person

DZ Innenkabine: **ab 2.499,- €**
DZ Außenkabine: ab 2.599,- €
EZ Innenkabine: ab 3.179,- €
EZ Außenkabine: ab 3.299,- €

Norwegen **12 Tage Bus-/Schiffsreise**
Faszination Nordkap und traumhafte Lofoten
Naturschönheiten pur

Leistungen

- ✓ Fahrt im ****superior Royal-Luxusbus
- ✓ Fährüberfahrt Puttgarden - Rödby
- ✓ Fahrt über die Öresundbrücke
- ✓ Fährüberfahrt mit Viking Line von Stockholm nach Helsinki
- ✓ 2 x Übernachtung mit Halbpension auf den Fähren
- ✓ 9 x Übernachtung in Mittelklassehotels mit Halbpension
- ✓ Fährüberfahrt mit Stena Line Göteborg nach Kiel
- ✓ Fährüberfahrten mit Kurzfähren lt. Programm
- ✓ Eintritt Nordkaphallen
- ✓ Stadtführungen in Stockholm, Helsinki und Oslo
- ✓ Nordlandfahrerzertifikat
- ✓ ausführliches Informationsmaterial
- ✓ gesamte Rundreise lt. Reiseverlauf mit Reiseleitung

Reisecode: NS-NOL1



Termine

24.09.-06.10.26

Preis pro Person

im DZ: **ab 2.139,- €**
EZ-Zuschlag: 400,- €

Italien **13 Tage Busreise**
Mamma Mia! - Große Italienrundreise
Gardasee - Verona - Florenz - Capri - Amalfi - Sorrent - Rom - Venedig - Bozen

Leistungen

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 12x Ü/HP in Mittelklassehotels in Oberbayern, Raum Gardasee, Versiliaküste, Castellamare di Stabia, Raum Rom, Raum Rimini, Lido di Jesolo
- ✓ 1 x Weinprobe mit Imbiss im Raum Gardasee
- ✓ Stadtführungen Verona, Florenz, Sorrent, Rom, Perugia, Venedig und Bozen
- ✓ 1 x Streetfood in Florenz
- ✓ Ausflug Capri und Anacapri mit Reiseleitung
- ✓ Ausflug Amalfiküste mit Reiseleitung
- ✓ Besichtigung einer Limoncello-Manufaktur inkl. Verkostung
- ✓ Schifffahrten Tronchetto - Venedig - Punta Sabbioni
- ✓ durchgehende Reisebegleitung

Reisecode: I-RUND



Termine

08.06.-17.06.26
07.09.-16.09.26

Preis pro Person

im DZ: **ab 1.529,- €**
EZ-Zuschlag: 250,- €

Kroatien **10 Tage Busreise**
Schönheiten Kroatiens
Naturschönheiten pur

Leistungen

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 2 x Zwischenübernachtung im DZ
- ✓ 7 x Übernachtung in Mittelklassehotels in Kroatien und Bosnien-Herzegowina im DZ
- ✓ 9 x Halbpension
- ✓ Eintritt Krka-Wasserfälle
- ✓ Eintritt Plitvicer Seen
- ✓ Stadtführungen Dubrovnik, Split
- ✓ Personenfähre Orebic - Korčula
- ✓ Kurtaxe in Kroatien
- ✓ Rundreise Crikvenica - Zadar, Krka Wasserfälle - Sebinik - Split - Neum - Dubrovnik - Ston - Korcula - Neum - Mostar - Sinj - Plitvicer Seen - Ljubljana
- ✓ durchgehende Reiseleitung vom 2.-9. Tag
- ✓ durchgehende Reisebegleitung

Reisecode: HR-SKRO



Termine

24.07.-31.07.26

Preis pro Person

im DZ: **ab 2.199,- €**
EZ-Zuschlag: 250,- €

Schweiz **8 Tage Busreise**
Die „Grand Tour“ der Schweiz
Schweizer Berg- und Seenrausch

Leistungen

- ✓ Fahrt im Luxusreisebus
- ✓ 7x Ü/HP in ***Hotels in Zug, Täsch, Savognin
- ✓ 7 x Halbpension
- ✓ Ortstaxen
- ✓ Stadtführungen in Luzern und Chur
- ✓ Pilatusbahn-Fahrt
- ✓ Rigi Bahnen-Fahrt
- ✓ Schifffahrt auf dem Vierwaldstätter See
- ✓ Bahnfahrt mit der Golden Pass Line
- ✓ Bahnfahrt im Glacier-Express
- ✓ Bahnfahrt im Bernina-Express
- ✓ durchgehende Reisebegleitung/Reiseleitung

Reisecode: CH-GRAND

Buchung und Beratung unter 0531 - 250 99 30 oder im Reisebüro
www.fumu-reisen.de • info@fumu-reisen.de

Veranstalter: Reisepartner Fuhrmann Mundstock international GmbH • Ernst-Böhme-Str. 17 b • 38112 Braunschweig

Es gelten die aktuellen AGB des Reiseveranstalters. Druckfehler und Änderungen vorbehalten. * Sie erhalten bei Buchung bis 4 Monate vor Reisebeginn 2% Preisnachlass auf den Reisegrundpreis.



**Besuchen Sie
uns im Internet**

Ortsbürgermeister reagiert auf Kritik zu „Waldstadt“

Fehlende Bürgerbeteiligung, Kosten und Zweifel am Namen:
Sabah Enversen erklärt die Hintergründe zur geplanten Umbenennung

VON EHARA KAYMAZ



Sabah Enversen, Ortsbürgermeister von Mitte West, bezieht jetzt Stellung zur Kritik der Bürger (Archivbild).

FOTO: BRITTA SCHULZE

Wolfsburg. Die Umbenennung des bisherigen Bezirks „Mitte West“ in „Waldstadt“ sorgt weiterhin für Diskussionen in Wolfsburg. Leserbrief und zahlreiche Kommentare in den sozialen Netzwerken zeigen: Viele Bürgerinnen und Bürger stehen dem neuen Namen kritisch gegenüber, bemängeln vor allem fehlende Bürgerbeteiligung und mögliche Kosten. Nun reagiert Ortsbürgermeister Sabah Enversen auf die Vorwürfe.

Enversen gehört zu den Befürwortern der Umbenennung. Er macht deutlich, dass der neue Name aus seiner Sicht eine Chance für den Bezirk beziehungsweise den Ortsratsbereich darstellt. „Mitte West“ sei bislang vor allem eine verwaltungstechnische Bezeichnung gewesen, an der weder die Bürger noch der Ortsrat beteiligt wurden, erklärt Enversen. Mit dem Namen „Waldstadt“ solle eine gemeinsame Identität für mehrere Stadtteile geschaffen werden. Der Begriff greife die besondere Lage vieler Quartiere mit ihren Grünflächen auf und könne das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken.

Mitte West: „Kein Mensch weiß, was das eigentlich ist“

Aus Sicht des Ortsbürgermeisters liegt das Kernproblem weniger im neuen Namen als im al-

ten. „Der Name Mitte West sagt nichts über die Stadtteile aus“, sagt Enversen. Er sei weder geografisch eindeutig noch mit den sieben betroffenen Stadtteilen – Rabenberg, Klieversberg, Eichkamp, Hohenstein, Wohltberg, Laagberg und Hageberg – verknüpft. „Kein Mensch weiß, was das eigentlich ist. Und dass die Stadtteile unter dem Namen zusammengefasst sind, weiß auch keiner.“

Gerade das habe in den vergangenen Jahrzehnten dazu geführt, dass das Gebiet politisch und auf Stadtentwicklungsebene kaum wahrgenommen worden sei. „Die Bezeichnung dieser Stadtteile, auch stadtentwicklungspolitisch, ist unterirdisch“, so Enversen. Während andere Ortsratsbereiche wie Fallersleben und Vorsfelde als „Marken“ etabliert seien, fehle Enversen zufolge dem Ortsratsbereich Mitte West eine vergleichbare Identität.

Mit dem neuen Namen „Waldstadt“ solle sich das ändern. „Ein Name ist ein wichtiger Wert und der Name Mitte West hat überhaupt keinen Wert. Weil es weder Mitte noch West ist und kein Mensch weiß, was das überhaupt ist“, sagt Enversen. Dabei ist ihm bewusst, dass eine Umbenennung allein keine Probleme löst: „Mit einer Namensänderung sind noch nicht die Lebensverhältnisse der

Menschen verbessert, das muss sich langsam bilden und diesen Prozess hat der Ortsrat und der Rat der Stadt jetzt eingeleitet.“

Der Name sei vielmehr ein Mittel zum Zweck, um Aufmerksamkeit zu schaffen: „Das eigentliche Ziel ist ja nicht, den Namen zu ändern. Das ist nur ein Werkzeug, um sicherzustellen, dass man die politische Vertretung der Menschen, für die wir einzustehen haben, verbessert.“

Besonders scharf fällt die Kritik an der fehlenden direkten Bürgerbeteiligung aus. Enversen verweist hier auf die Grundprinzipien der kommunalen Demokratie. „Es gibt keine plebiszitäre Entscheidungsformen für eine Namensänderung“, sagt er. Zuständig sei der demokratisch gewählte Ortsrat und der Rat der Stadt.

Eine umfassende Beteiligung aller sieben Stadtteile sei zudem kaum realisierbar gewesen. „Wir haben das durchgespielt, um Bürger auf vergleichbarem Informationsniveau einzubinden, wären aufwendige Workshops nötig gewesen, mit Kosten von circa 20 bis 30.000 Euro pro Stadtteil“, erklärt er. Diese Summe würde das Ortsratsbudget deutlich überschreiten.

Was kostet der neue Name?

Doch nicht nur, dass die Bürger nicht gefragt wurden, sorgt für

Unmut, sondern auch die Kosten. Für die Namensfindung wurden 25.000 Euro aus Ortsratsmitteln genutzt. In einem Vorbehaltsbeschluss sind weitere 25.000 Euro für Werbemaßnahmen wie Magazine und Postkarten vorgesehen. Weitere 23.000 Euro könnten für zusätzliche Ortschilder fällig werden. Insgesamt handelt es sich um Mittel, die dem Ortsrat zur Verfügung gestellt sind. Würden diese Gelder nicht verplant, stünden diese, laut Enversen, für die Stadtteile des Ortsratsgebietes nicht mehr zur Verfügung: „Wenn wir das Geld nicht beispielsweise für das Thema Waldstadt verplanen, landet es im allgemeinen Haushalt, diese Beschlüsse dienen daher der Budgetsicherung.“

60 Prozent zusammenhängender Wald

Weiterer Kritikpunkt ist, dass der Name „Waldstadt“ nicht zum Gebiet passe, da gar nicht so viel Wald vorhanden sei. Auch diesem Vorwurf widerspricht Enversen entschieden: „60 Prozent des Gebietes von Mitte Westen bestehen aus zusammenhängendem Wald“, sagt er. Dabei handle es sich nicht um vereinzelte Grünflächen, sondern um echten, durchgehenden Stadtwald.

Der Name sei bewusst gewählt und betone auch den urbanen

Charakter des Bezirks: „Der Name Waldstadt besteht ja nicht nur aus Wald, sondern auch aus Stadt. Und das ist fast genauso entscheidend“, sagt Enversen. Die Stadtteile lägen dichter an der Innenstadt und am Volkswagen-Werk als manche klassisch wahrgenommenen Quartiere. „Wir sitzen mitten im Zentrum und direkt am Hauptarbeitgeber Volkswagen.“

Stadtteile sollen ihre Identität behalten

Die Sorge, dass die bestehenden Stadtteilnamen verschwinden könnten, sei unberechtigt: „Der einzige Name, der sich ändert, ist der Name Mitte West. Die Namen der Stadtteile bleiben so, wie sie sind“, erklärt Enversen. Ziel sei ausdrücklich mehr Identitätsbildung: „Wir wollen nicht weniger Identität, sondern mehr Identität und dafür brauchen wir die Namen der Stadtteile“, betont er. Inwiefern sich der neue Name „Waldstadt“ als Ortsratsname etabliert, wird sich mit der Zeit zeigen.

Enversen ist überzeugt: „Allein die Diskussion, auch die negative Diskussion, sorgt jetzt dafür, dass das in den Köpfen hängen bleibt.“ Entscheidend sei nun, den Namen mit konkreten Verbesserungen für die Menschen vor Ort zu füllen.

Filmfans wollen das Hallenbad-Kino wiederbeleben

Kerstin Pietsch und **Olaf Levin** wollen Verein gründen und Betrieb fortführen – Entscheidung im Februar

VON CARSTEN BISCHOF

Wolfsburg. Wenn das kein schönes Weihnachtsgeschenk für Freunde anspruchsvoller Filme ist: Das seit März 2025 geschlossene Programmkino im Wolfsburger Kulturzentrum Hallenbad wird vermutlich im Sommer 2026 sein Comeback erleben. Kino-Enthusiasten aus der VW-Stadt wollen einen Verein gründen und das Kino in Eigenregie betreiben. Als Konkurrenz zu den Mainstream-Kinos der Region sehen sie sich nicht – sondern als Ergänzung.

Aus „wirtschaftlichen Gründen“ geschlossen

Hintergrund: Rund 18 Jahre lang war das Programmkino fester Bestandteil des Angebots im städtischen Kulturzentrum Hallenbad. Doch seit dem Diesel-Skandal 2015 fließen deutlich weniger Steuergelder von Volkswagen in die Wolfsburger Stadtkasse – und genau aus der Kasse wird das Hallenbad finanziert. Weil die Stadt Wolfsburg sparen muss, muss auch das Kulturzentrum Hallenbad sparen.

Es gehe darum, „wirtschaftlicher zu arbeiten“, sagt der neue Hallenbad-Geschäftsführer Thomas Helmke. Die Entscheidung, das Programmkino aus wirtschaftlichen Gründen zu schließen, traf allerdings noch sein Amtsvorgänger Andreas Plate gemeinsam mit dem Aufsichtsrat. Der sagte damals zur Begründung: „Wir haben alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um das Programmkino als kulturelle Institution in Wolfsburg zu erhalten. Doch angesichts der angespannten finanziellen Situation und der wachsenden wirtschaftlichen Herausforderungen mussten wir feststellen, dass eine Fortführung unter den aktuellen Bedingungen nicht tragbar ist.“

„Filmclub Wolfsburg“

Genau diese „aktuellen Bedingungen“ wollen Kerstin Pietsch und Olaf Levin jetzt ändern: Die beiden Filmfans haben ein Konzept erarbeitet, wie sie das Programmkino im Hallenbad mit ehrenamtlichen Helfern wiederbeleben können: „Wir wollen den Verein ‚Filmclub Wolfsburg‘ gründen“, erklärt Kerstin Pietsch. Die gebürtige Wolfsburgerin hat 24 Jahre lang in Hamburg im Kultur- und Bildungsbereich gearbeitet und in

diesem Rahmen auch in einem Hamburger Arthouse-Kino gearbeitet und ganze Filmreihen konzipiert. Olaf Levin ist hauptberuflicher Filmemacher aus Wolfsburg („Filmburg“). Beide können auf diesen professionellen Hintergrund aufbauen.

Sie haben eine Gruppe von über 30 Filmfreunden um sich geschart und einen Mitarbeiter- und Finanzplan für eine Fortführung des Kinos gestellt. „Dieses Konzept wollen wir im Februar 2026 dem Aufsichtsrat vorstellen“, erklärt Kerstin Pietsch. „Kriegen wir ein ‚Go‘, gründen wir den Verein und legen los.“

Kinoprogramm an drei Tagen pro Woche

Ihr Plan: Sie wollen sonntags, montags und dienstags Filme jenseits des Mainstreams zeigen – Nischenfilme, die nicht in den anderen Wolfsburger Kinos laufen. Arthouse-Filme, Dokumentationen, Nischenproduktionen. Organisiert wird das Programm über ehrenamtliche Helfer. Vor einem Mangel an Besuchern haben sie keine Angst: „Dieses Kino fehlt den Menschen in der Stadt“, sagt Hallenbad-Geschäftsführer Thomas Helmke. „Ich bekomme immer noch sehr viel Feedback von Leuten, die mir sagen, dass ihnen das Kino sehr fehlt.“

Filmfan Heiko Pollock hat im Frühjahr sogar eine Petition zum Erhalt des Kinos gestartet, über 2.000 Leute haben mitgemacht. Pollock habe Oberbürgermeister Dennis Weilmann diese Unterschriftenliste überreicht. „Das Interesse an diesem Programmkino ist also vorhanden“, betont Olaf Levin. Genau deswegen sei man ja optimistisch, das Kino wieder dauerhaft wiederbeleben zu können, sagt Kerstin Pietsch.

Hallenbadteam hilft bei der Technik

Hallenbad-Geschäftsführer Thomas Helmke finden so viel Engagement „phantastisch für unser Haus“. Natürlich werde das Hallenbad bei der Technik helfen – nur könne man sich am Betrieb nicht mehr aktiv mit Personal beteiligen. Finanzieren soll sich das Kino über Fördergeld und Eintrittsgelder.

Kerstin Pietsch hat auch schon konkrete Vorstellungen, welche Filme sie gerne zu Beginn zeigen möchte: „Amrum“ von Regisseur Fatih Akin oder „Paternal Leave – Drei Tage am Meer“ von Alissa Jung...



Filmenthusiasten: Kerstin Pietsch und Olaf Levin wollen das Programmkino im Kulturzentrum Hallenbad am Schachtweg wiederbeleben. Allerdings mit modernerer Technik als auf dem Bild. FOTO: TIM SCHULZE

Der perfekte Wurf.

8 Wochen

AZ/WAZ Digital für nur

3,50 € pro Woche



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 12 34-902 (AZ) bzw. 0800 12 34-905 (WAZ) oder online bestellen unter abo.WAZ-online.de/8wocheninformiert



Wissen, was Wolfsburg, Gifhorn, die Region und die Welt bewegt.

**Aller-Zeitung
Wolfsburger Allgemeine**



Wo ist eigentlich der Mittelpunkt Deutschlands?

Eine **einfache Frage** führt zu erstaunlich viel Diskussion

Wo liegt der Mittelpunkt Deutschlands? Die Antwort ist erstaunlich kompliziert – und sorgt bis heute für einen kuriosen Wettstreit mehrerer Dörfer.

Eine einfache Frage führt zu erstaunlich viel Diskussion: Wo genau befindet sich eigentlich der Mittelpunkt Deutschlands? Je nachdem, welche Berechnungsmethode man verwendet, landet man an unterschiedlichen Orten.

Deshalb beanspruchen gleich mehrere Gemeinden im Grenzgebiet von Thüringen, Hessen und Niedersachsen stolz den Titel für sich. Der „Streit um die Mitte“ ist längst ein eigenes Kapitel deutscher Geografiegeschichte geworden.

Eine Fläche, viele Berechnungen – warum es mehrere Mittelpunkte gibt

Was zunächst nach einer klaren Sache klingt, entpuppt sich schnell als komplexe Wissenschaft. Staaten haben keine einfache Form, ihre Grenzen folgen Flüssen, Bergen oder historischen Verläufen. Hinzu kommen Inseln, die Frage, wie man Karten projiziert – und die Herausforderung, ein dreidimensionales Land auf zweidimensionale Modelle zu reduzieren.

Um den Mittelpunkt von Deutschland und jedes anderen Landes zu bestimmen, gibt es deshalb unterschiedliche Metho-



In Niederdorla ist man sicher und feiert den Mittelpunkt Deutschlands mit einem Stein.
FOTO: IMAGO IMAGES/ CHROMORANGE

den, und jede Methode setzt andere Schwerpunkte:

- Manche Berechnungen suchen den Flächenschwerpunkt, ähnlich einer ausgeschnittenen Landkarte, die auf einer Nadel balanciert wird.
- Andere arbeiten mit Extrempunkten, also den nördlichsten, südlichsten, westlichsten und östlichsten Koordinaten.
- Wieder andere werten Hunderte Grenzpunkte gleichmäßig aus und ermitteln den Ort, der zu allen am wenigsten weit entfernt liegt. Das Problem dieser Berechnungen: Sie alle kommen zu unterschiedlichen Ergebnissen und lassen mehrere Mittelpunkte Deutschlands entstehen. Schlichtweg „falsch“ ist davon jedoch keiner, denn jede Methode folgt nachvollziehbaren wissenschaftlichen Ansätzen.

Diese Orte beanspruchen die Mitte Deutschlands für sich

Wer sich heute auf die Suche nach Deutschlands geografischem Zentrum macht, stößt auf fünf Dörfer, die alle mit guten Gründen den Titel „Mittelpunkt Deutschlands“ führen: Niederdorla, Flinsberg, Krebeck, Besse und Mihla. Sie liegen nur wenige Dutzend Kilometer voneinander entfernt – aber die Methoden, die zu ihnen führen, unterscheiden sich stark.

Niederdorla: Die wohl bekannteste „Mitte“

Niederdorla in Thüringen gilt für viele als der „offizielle“ Mittelpunkt. Die Vier-Punkt-Methode, die die Extrempunkte Deutschlands miteinander verknüpft, führt genau hierhin. Der Ort nutzt die Aufmerksamkeit

geschickt: Mit Gedenkplatz, Mittelpunkt-Linde und markiertem Stein hat sich ein kleines touristisches Zentrum entwickelt. Sogar Mittelpunkt-Gottesdienste werden hier gefeiert, berichtet die „Welt“.

Flinsberg: Mittelpunkt nach wissenschaftlicher Distanzberechnung

Geodäten der Universität Bonn wählten eine andere Herangehensweise. Sie belegten die deutsche Grenze mit 428 präzisen Messpunkten und berechneten den Ort, der zu all diesen Punkten die geringste Gesamtdistanz hat. Das Ergebnis: Flinsberg in Thüringen. Eine nüchterne, mathematisch elegante Lösung.

Krebeck: Mittelpunkt in 3D

Forscherinnen und Forscher des Geodätischen Forschungsinstituts München passten ihre Berechnungen an das Relief an. Deutschland ist keine ebene Platte, sondern besteht aus Gebirgen, Becken und Senken. Dieses dreidimensionale Modell wurde „flachgerechnet“, um Verzerrungen auszugleichen. Heraus kam: Krebeck in Niedersachsen. Eine Methode, die zeigt, wie unterschiedlich Mittelpunkte je nach Modellierung ausfallen können.

Besse: Mittelpunkt nach klassischer Kartenprojektion

Auch Besse in Hessen spielt im Rennen um den Titel mit. Hier

basiert der Mittelpunkt auf einer Projektion, die Flächentreue besonders stark berücksichtigt – ein Ansatz, der sich vor allem in der Kartografie großer Länder bewährt hat. Besse liegt damit sehr „klassisch“ in der Mitte vieler theoretischer Kartenmodelle.

Mihla: Die modernste Berechnung – per Quadratmethode

Die aktuellste Mittelpunktbestimmung stammt aus dem Jahr 2018 – entwickelt von drei Erfurter Schülern. Sie programmierten eine Methode, die Deutschland mit rund 1.074.000 Quadraten abbildet. Jedes Quadrat misst etwa einen halben Kilometer. Anschließend suchten sie das Quadrat, das geometrisch am zentralsten liegt.

Das Ergebnis führt nach Mihla, einer Gemeinde westlich von Mühlhausen. Dieser Ansatz korrigiert Schwächen älterer Verfahren – etwa Verzerrungen durch Kartenprojektionen oder den Umgang mit Inseln – und stützt sich auf hochpräzise Grenzkoordinaten des Bundesamts für Kartographie und Geodäsie.

Für viele gilt Mihla deshalb als derzeit modernster Mittelpunkt Deutschlands. Das Bundesamt selbst will sich aber nicht festlegen.

Weitere Informationen findest du unter:
» www.reisereporter.de/mittelpunkt-deutschland



ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.WAZ-online.de/vorteile



Aller-Zeitung
Wolfsburger Allgemeine



Spatenstich für Wolfsburgs ersten Megawatt-Speicher

Cubos realisiert **Projekt mit 4,5 Megawattstunden Kapazität**

VON LARS LOHMANN

Wolfsburg. Noch ist auf der unbebauten Fläche im Wolfsburger Gewerbegebiet Heinenkamp nicht viel zu erkennen. Doch binnen eines halben Jahres soll Wolfsburgs erster Megawatt-Speicher dort in Betrieb gehen. Das Unternehmen Cubos investiert laut CEO Marc Wille einen kleineren einstelligen Millionen-Euro Betrag in die 4,5 Megawattstunden fassende Speicheranlage. Mit ihr können rund 400 Einfamilienhäuser versorgt werden.

Ein Megawatt-Speicher für Wolfsburg

„Mit dem Batteriespeicher investieren wir gezielt in eine zukunftsfähige Energieinfrastruktur am Standort Wolfsburg“, sagt Lange. Gleichzeitig gehe es auch um Arbeitsplätze. Die Anlage wird voraussichtlich aus zwei mit Batterien bestückten Containern sowie einer Trafostation bestehen. Sie wird auf einem firmeneigenen Grundstück errichtet. In dem Speicher wird überschüssige Energie aus dem Stromnetz gespeichert. Wird wieder Energie im Stromnetz benötigt, wird sie wieder eingespeist. Was wiederum die Versorgungssicherheit erhöht. Gleichzeitig sorgen solche Speicher für mehr Netzstabilität, da sie auch Spitzen auffangen können. Genau in diesen Feldern sieht Lange auch den Business-Case für Stromspeicher. Wobei die Anlage in Wolfsburg zu den kleineren Speichern zählt.

Sie dient daher vor allem auch als Referenz- und Demonstrationsprojekt. Ziel sei es, Batteriespeicherlösungen skalierbar, wirtschaftlich und netzdienlich in das Energiesystem zu integrieren. Lange sieht auch Anwendungsfälle für die vergleichbar kleine Anlage, die jetzt in Wolfsburg errichtet wird. So könnten solche Batteriespeicher beim THW, der Feuerwehr oder der Polizei dezentral für Versorgungssicherheit sorgen.

„Eine leistungsfähige und resiliente Energieinfrastruktur ist eine zentrale Voraussetzung

für die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts“, erklärte Oberbürgermeister Dennis Weilmann beim ersten Spatenstich für die Anlage. Versorgungssicherheit und Netzstabilität spielten dabei eine immer wichtigere Rolle. Dass der größte Batteriespeicher der Region

Cubos realisiert und plant dieses Speicherprojekt komplett in Eigenregie und finanziert es ohne Fördermittel. Innerhalb eines halben Jahres soll die Anlage stehen und Anfang des vierten Quartals in Betrieb gehen. Noch ist aber unklar, mit welchem Energieanbieter der Speicher betrieben wird.

Bevor ein Energiespeicher überhaupt realisiert werden kann, ist eine Genehmigung durch den Netzbetreiber vonnöten. Der muss prüfen, ob im Stromnetz genügend Energiekapazität für einen solchen Speicher vorhanden ist. Im Falle des Wolfsburger Speichers hat dies die LSW übernommen. Bei größer dimensionierten Anlagen sind dann überregionale Netzbetreiber wie Tennet gefragt. LSW-Geschäftsführer René Lange berichtet von deutschlandweit vielen Anfragen zum Thema Batteriespeichern. Es gebe viele Interessen, die in diesen Bereich investieren wollten. Aufgabe von Netzbetreibern, wie der LSW sei es sicherzustellen, dass diskriminierungsfrei darüber entschieden wird, ob eine solche Anlage möglich sei. Teils sei die Nachfrage in Deutschland derzeit höher als die Netzkapazitäten, erklärt Lange.

Cubos sieht das Thema Batteriespeicher als wichtigen Baustein in seinem Gesamtangebot. Das Wolfsburger Unternehmen unterstützt andere Firmen bei Planung, Umsetzung und Betrieb komplexer energietechnischer Systemen. Diese Expertise soll in Zukunft auch Projektentwicklern, Stadtwerken und Energieversorgern angeboten werden. In Ostfriesland plant das Wolfsburger Unternehmen zum Beispiel eine Batteriespeicheranlage mittlerer Größe samt Schnellladepark und Photovoltaikanlagen.



Erster Spatenstich: LSW-Geschäftsführer René Lange (v.l.), Cubos-CFO Albrecht Kindler, Oberbürgermeister Dennis Weilmann, Wolfsburg AG-Vorstand Thomas Krause und Cubos-CEO Marc Wille griffen symbolisch zur Schaufel.

FOTO: BRITTA SCHULZE

VITALITÄT IN DER DUNKLEN JAHRESZEIT

MEHR NACHRICHTEN

AUS WOLFSBURG UND DER REGION

FINDEN SIE AUF WAZ-ONLINE.DE



PAZ

AZ

WAZ

hallo
wochenende



HANSEFIT
Part of the **epossi** Group.

Mitfahrbank: Per Anhalter nach Weyhausen

Vorbild Boldecker Land: Fallersleber Ortsbürgermeister Schlichting will neue Mobilitätsform etablieren

VON CARSTEN BISCHOF

Wolfsburg/Fallersleben. Wie kommt man von Fallersleben nach Weyhausen, wenn die Busverbindung miserabel ist? Per Anhalter! Der Fallersleber Ortsbürgermeister Hans-Georg Schlichting (CDU) hat jetzt ein sogenanntes „Mitfahrerschild“ anfertigen lassen, das im Frühjahr mitsamt einer Mitfahrerbank in der Hoffmannstadt aufgestellt werden soll. In Weyhausen gibt es eine derartige Mitfahrerbank bereits. In anderen Orten des Boldecker Landes ebenfalls.

Busverbindung ist nicht toll

„Weyhausen und Fallersleben hatten früher eine ganz enge Verbindung“, sagt Schlichting. Viele Weyhäuser seien zum Einkaufen oder zum Arztbesuch nach Fallersleben gefahren. Doch seit einiger Zeit ist das sehr schwierig: „Die Busverbindung zwischen beiden Orten ist nicht so toll“, so Schlichting. „Gleichzeitig sind viele ältere Menschen nicht mehr so mobil.“

Im Boldecker Land gibt es einige



Weyhausen, wo diese Mitfahrerbank bereits steht, und Fallersleben wollen ihre Verbindung wieder intensivieren.

FOTO: PRIVAT

der sogenannten Mitfahrerbänke, etwa an der Einkaufsmeile in Weyhausen. Die Idee dahinter: Wenn jemand von Weyhausen nach Fallersleben möchte, kann er sich auf die offiziell ausgeschilderte Bank setzen. Autofahrer, die das Prinzip

kennen, halten an und nehmen die Person in ihrem Auto mit nach Fallersleben. André-Georg Schlichting will so eine Mitfahrerbank auch in Fallersleben etablieren: „Ich kenne einige Fallersleber, die in Weyhausen einkaufen.“

Neue Mobilitätsform etablieren

Sie könnten beispielsweise auf dem Rückweg jemanden von Weyhausen mit nach Fallersleben nehmen.“ Das Schild hat er jetzt bekommen, die Bank will

die Stadt im Frühjahr aufstellen. Der Ort steht schon fest: an der Ecke Am Neuen Tor/Bahnstraße (Höhe Aldi). „Ich möchte dieses Mitfahrprinzip hier etablieren, so wie es bereits in ganz Deutschland praktiziert wird“, sagt Schlichting. Die Gesamtkosten der Maßnahme beziffert er auf rund 2.000 Euro. Ein Teil des Geldes – es sind 60 Prozent – fließt aus dem Zentren-Förderprogramm ZIZ, den Rest steuert der Ortsrat bei. Diese Stelle werde offiziell als Mitfahrerbank ausgeschildert. Natürlich werde es einige Zeit brauchen, so Schlichting, ehe diese Art des Reisens angenommen werde. „Es muss sich herumsprechen“, betont er.

Verbindung nach Weyhausen stärken

Er finde es jedenfalls wichtig, ein zusätzliches Mobilitätsangebot für Personen einzurichten, die in ihrer Mobilität eingeschränkt seien. Umso schöner, wenn dann auch noch die frühere enge Verbindung zwischen Fallersleben und Weyhausen neu belebt werde.

Größter Kokainfund: Polizei fasst Drogenbande aus Wolfsburg

Die Beamten entdeckten zwölf Kilogramm der Drogen. Verdächtig werden fünf Männer.

VON PEER HELLERLING

Wolfsburg/Braunschweig. Erfolgreicher Schlag gegen den Drogenhandel: Polizei und Staatsanwaltschaft haben am Dienstag, 16. Dezember, fünf Verdächtige in Wolfsburg festgenommen. Dazu entdeckten die Beamtinnen und Beamten rund zwölf Kilogramm Kokain – nach Behördenangaben der bislang größte Fund dieser Art im Raum Wolfsburg-Braunschweig. Und schon in der Woche zuvor schlugen Ermittler bei einer Drogenrazzia im Kreis Gifhorn zu.

Die Gruppe aus Wolfsburg steht laut Staatsanwaltschaft Braunschweig im Verdacht, „in erheblichem Umfang mit Kokain gehandelt zu haben“. Direkt zu Beginn der Durchsuchungen nahmen die Beamten dabei den Hauptverdächtigen sowie den sogenannten Bunkerhalter fest. Die mutmaßlichen Mitglieder sind 19 bis 32 Jahre alt. Zwei von ihnen (32 und 28) befinden sich demnach in Untersuchungshaft, die anderen drei wurden nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen vorerst freigelassen.

Abgesehen von den Verdächtigten und dem Kokain entdeckte die Polizei in den durchsuchten

Wohnungen umfangreiches Verpackungsmaterial, Einweghandschuhe, ein Vakuumiergerät, Bargeld und verschiedene Kommunikationsmittel. „Mit diesem Einsatz gegen die organisierte Kriminalität zeigen wir, dass wir kriminellen Strukturen keinen Raum lassen“, sagt Braunschweigs Polizeipräsident Thomas Ring. „Solche Maßnahmen sind ein wichtiger Erfolg für die Strafverfolgungsbehörden und stärken zugleich das Vertrauen der Bevölkerung in unsere Arbeit.“

Auch der Leiter der Zentralen Kriminalinspektion Braunschweig äußert sich zufrieden: „Der heutige Einsatz zeigt eindrucksvoll, wie erfolgreich und entschlossen wir gegen den organisierten Drogenhandel vorgehen“, sagt Christian Priebe. „Dank der akribischen Ermittlungsarbeit konnten wir die größte Menge an Kokain, die je in unserer Region gefunden wurde, aus dem Verkehr ziehen und mehrere Tatverdächtige festnehmen.“ Die Ermittlungen gegen die fünf Männer dauern an.

Schon wenige Tage vor dem Wolfsburger Großeinsatz hatten Polizei und Staatsanwaltschaft



„Kriminellen Strukturen keinen Raum lassen“: Polizei und Staatsanwaltschaft haben in Wolfsburg einen Drogenring zerschlagen.

SYMBOLFOTO: CHRISTIAN CHARISIUS

Hannover im Rahmen eines umfangreichen Ermittlungsverfahrens im Drogenmilieu zerschlagen. Am Donnerstag, 11. Dezember, vollstreckten Einsatzkräfte mehrere Durchsuchungsbeschlüsse in der Region Hannover sowie in den Landkreisen Gifhorn und Celle. Vorausgegangen waren monatelange Ermittlungen des Zentralen Kriminaldienstes Hannover gegen zwei Männer im Alter von 29 und 30 Jahren, die im Verdacht stehen, gewerbsmäßig mit Betäubungsmitteln in nicht ge-

ringen Mengen gehandelt zu haben. Konkrete Hinweise auf eine bevorstehende Drogenübergabe führten schließlich zum Zugriff.

Festnahme in Ronnenberg

Gegen 13.50 Uhr am 11. November nahmen die Beamtinnen und Beamten auf einem Parkplatz an der Hansastraße in Ronnenberg (südlich von Hannover) einen 29-jährigen Tatverdächtigen bei einer mutmaßlichen Übergabe fest. In seinem Fahrzeug stellten sie rund 3,6 Kilogramm Marihuana, Bargeld, Schlüssel und mehrere Mo-

biltelefone sicher. Das Rauschgift war zuvor von einem 25-Jährigen übergeben worden, der ebenfalls vorläufig festgenommen, später jedoch wieder entlassen wurde. Der 29-Jährige wurde dem Amtsgericht Hannover vorgeführt, das auf Antrag der Staatsanwaltschaft Untersuchungshaft anordnete.

Durchsuchungen auch im Kreis Gifhorn

Im Anschluss durchsuchten Einsatzkräfte weitere Objekte: In einer Wohnung in Ronnenberg fanden sie unter anderem rund vier Kilogramm Kokain, etwa 400 Gramm Haschisch, 1,5 Kilogramm Marihuana sowie mutmaßliches Streckmittel, Feinwaagen und Verpackungsmaterial. Weitere Funde gab es in Hannover-Badenstedt, einem Café in Hannover-Limmer sowie bei Durchsuchungen in Schwülper und Celle. Insgesamt beschlagnahmte die Polizei neben großen Drogenmengen auch Bargeld, elektronische Datenträger und szenetypische Utensilien. Die Ermittlungen dauern an, zudem wurden mehrere weitere Verfahren wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittel- und das Konsum-Cannabis-Gesetz eingeleitet.

RB35-Zugstrecke gesperrt

Ein Jahr lang pendeln **Ersatzbusse zwischen Wolfsburg und Stendal**

VON NORMEN SCHOLZ

Wolfsburg. Pendler aus Wolfsburg müssen sich aktuell auf längere Fahrzeiten einstellen: Die Regionalbahn RB35 nach Stendal (Sachsen-Anhalt) fällt wegen umfassender Bauarbeiten ein Jahr lang aus. Der regionale Schienenpersonennahverkehr-Betreiber „Start Mitteldeutschland“ setzt während der Sperrung Ersatzbusse ein.

Die Busse bedienen alle planmäßigen Zwischenhalte, benötigen für die Strecke jedoch fast doppelt so lange wie die Züge. Für Berufspendler werden montags bis freitags zudem Expressbusse angeboten, die weniger Halte anfahren und die Fahrzeit verkürzen.

Auf der gesamten Strecke zwischen Wolfsburg und Stendal entfallen sämtliche Zugleistungen. Stattdessen fahren Busse im Stundentakt, die alle planmäßigen Zwischenhalte bedienen. Die reguläre Fahrzeit von etwas über einer Stunde verlängert sich dadurch auf nahezu zwei Stunden. Die Expressbusse sollen Berufs-

pendlern zu Stoßzeiten eine schnellere Alternative bieten. Den aktuellen Fahrplan finden Fahrgäste auf www.start-mitteldeutschland.de.

Die Ersatzhaltestellen liegen nicht immer direkt an den Bahnhöfen, um Umwege zu reduzieren. In Gardelegen bedient der Schienenersatzverkehr (SEV) nur die zentral gelegene Haltestelle „Sandstraße“. Weitere SEV-Haltestellen befinden sich in Möringen, Vinzelberg, Uchtspringe, Jävenitz und Solpke. „Start Mitteldeutschland“ empfiehlt allen Fahrgästen, sich vor Fahrtantritt über die genauen Standorte der Haltestellen auf der Webseite oder auf www.bahn-hof.de zu informieren.

Die Deutsche Bahn modernisiert die rund 140 Kilometer lange Lehrter Stammbahn zwischen Vorsfelde bei Wolfsburg, Stendal und Wustermark in Brandenburg. Die Strecke wird schrittweise elektrifiziert und für Geschwindigkeiten bis 160 Kilometer pro Stunde (km/h) ausgebaut. Auch die Bahnhöfe Uchtspringe und Vinzelberg werden modernisiert und an die neuen Anforderungen angepasst.



Bahnpendler zwischen Wolfsburg und Stendal müssen sich auf längere Fahrzeiten einstellen.

FOTO: GERO GEREWITZ ARCHIV

Mit dem Ausbau will man langfristig die Reisezeiten verkürzen und die Betriebsqualität im Schienenverkehr verbessern. Nach Abschluss der ersten Baustufe Ende 2026 soll der Abschnitt Bammé-Gardelegen zudem als wichtige Umleitungsstrecke dienen, etwa während der

Erneuerung der ICE-Schnellfahrstrecke Berlin-Hannover. Mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2026 soll die RB35 wieder planmäßig verkehren.

„Start Mitteldeutschland“ betreibt seit Dezember 2024 die dieselbetriebenen Regionalverkehrsstrecken in Sachsen-Anhalt

und angrenzenden Regionen. Das Unternehmen bedient 16 Linien, die von Sachsen-Anhalt bis nach Wolfsburg, Goslar und Erfurt reichen. Auch der Harz-Berlin-Express (HBX) gehört zum 980 Kilometer langen Dieselnetz. Start Mitteldeutschland beschäftigt rund 500 Mitarbeitende und ist eine 100-prozentige Tochter der DB Regio AG. Standortleiter Markus Hoffmann betont die Bedeutung eines zuverlässigen Rundum-Services für die Aufgabenträger NASA GmbH, den Regionalverband Großraum Braunschweig und das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr.

Die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH wurde 2016 als Tochter der DB Regio AG gegründet. Das Unternehmen entwickelt Konzepte für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und betreibt Verkehre in enger Abstimmung mit den regionalen Aufgabenträgern. Ziel ist es, SPNV-Angebote optimal für die Fahrgäste zu gestalten und langfristig erfolgreich zu betreiben.

Sanierung der Höfe – Bauarbeiten im Pilotprojekt laufen

Gebäude in der Schillerstraße wird entkernt - Fenster sollen im Januar eingebaut werden

VON OLIVER FRICKE

Wolfsburg. Wann geht es im Quartier der Höfe mit der Modernisierung weiter? Die Sanierung der denkmalgeschützten Höfe in Wolfsburgs Stadtmitte ist seit rund neun Jahren ein Dauerthema in der VW-Stadt. Explodierende Kosten bei der Fenstersanierung ließen das Projekt der Neuland Wohnungsgesellschaft ins Stocken geraten.

Nachdem im vergangenen Herbst 2024 endlich eine Einigung mit der zuständigen Denkmalschutzbehörde des Landes Niedersachsen bekanntgegeben worden war, soll zunächst ein Pilotprojekt umgesetzt werden. Dieses war im Sommer angelauten. Die Anwohner in den historischen Gebäuden fragen sich, wann es in ihren Häusern losgeht. So auch Thomas Becker, der im Rat der Stadt die Einwohnerfragestunde für sein Anliegen nutzte.

Sanierungsbeirat der Höfe fragt nach

Becker wohnt seit mehr als 40 Jahren im Quartier aus der Gründerzeit der Stadt und ist auch Vorsitzender des Sanierungsbeirats der Höfe. „Ich habe dieses Amt seit sechseinhalb Jahren aber in der Zeit gab es keine nennenswerte Sanierung“, sagte

er. Becker erwarte von der Neuland und der Stadt Wolfsburg bis zum Frühjahr 2026 einen Masterplan. Es müsse erkennbar sein, wann und in welchem Ausmaß die Höfe saniert werden sollen.

Er appellierte an den Aufsichtsrat der Neuland, in dem auch Vertreter aus dem Ratshaus vertreten sind, einer umfassenden Sanierung im Frühjahr 2026 zuzustimmen. Seit 85 Jahren gebe es Mieterlöse in den Gebäuden, die sich daher nach Meinung Beckers schon dreimal amortisiert hätten. In Richtung Verwaltungsvorstand fragte er nonchalant: „Was geht eigentlich ab und wie geht’s weiter in den Höfen?“

Stadtbaurat verweist auf das Pilotprojekt

Stadtbaurat und Erster Stadtrat Kai-Uwe Hirschheide erinnerte in seiner Antwort daran, dass Anfang 2025 eine Lösung gefunden wurde, wie mit den denkmalgeschützten Fenstern umgegangen werde. „Das war ein wesentlicher Punkt, der mit der Denkmalpflege abgeklärt werden musste. Das ist vollzogen.“

In einem Mustergebäude in der Schillerstraße fanden gerade Sanierungsarbeiten statt. Eine genaue Zeitplanung könne er aktuell noch nicht bekanntgeben.



Die Gebäude in der Schillerstraße 7 und 9 werden von der Neuland als Pilotprojekt modernisiert.

FOTO: OLIVER FRICKE

Die zeitlichen Perspektiven für das gesamte Quartier würden sich durch gewonnene Erkenntnisse des genannten Pilotprojekts ergeben.

Welche Arbeiten laufen aktuell in der Schillerstraße?

Das Quartier der Höfe befindet sich quasi in Umarmung deutscher Dichtergrößen. Es wird von Lessing- und Schillerstraße im Westen und Osten sowie von Goethe- und Heinrich-Heinestraße im Süden und Norden umrahmt. Die Neuland hat hier 1234 Wohnungen, also rund ein Zehntel ihres gesamten Bestandes.

Wie laufen die Arbeiten in be-

sagtem Pilotprojekt an der Schillerstraße? Das Gebäude ist durch einen Baustellenzaun abgesichert. Zum Teil sind Fenster geöffnet und im Hinterhof stehen ein Bagger und ein Container um Bauschutt aufzunehmen. Aktuell laufen in diesem Gebäude in der Schillerstraße 7-9 Entkernungsarbeiten.

Entkernung ist im Gang

„Diese Woche werden alle Schadstoffe entfernt sein und zum Beginn des nächsten Jahres sollen alle Geschossdecken freigelegt sein, sowie die Trennwände abgebrochen“, teilte Hans-Dieter Brand, Sprecher der Neu-

land-Geschäftsführung auf Anfrage mit.

Ab der vierten Kalenderwoche im Jahr 2026 sollen die Fenster eingebaut werden, sodass die Innenputzarbeiten beginnen können. „Danach werden die Geschossdecken aufgearbeitet, der Trockenbau und die Installationen vorgenommen. Der Plan ist, dass das Gebäude in 2026 fertig gestellt wird“, erläutert Hans-Dieter Brand.

Größere Wohnungen entstehen

In dem Gebäude befinden sich zwölf Wohnungen. Bereits im Herbst 2024 hatte die Neuland angekündigt, dass in dem Pilotprojekt erprobt werden soll, wie Wohnungen in Abstimmung mit der Denkmalbehörde zusammengelegt werden könnten: Zwei kleinere Wohnungen sollen zu einer neuen verschmelzen. Aus zwölf werden künftig sechs Wohnungen.

Kleinere 2-Zimmer-Wohnungen machen rund die Hälfte des Neuland-Bestandes in den Höfen aus. Die neuen Wohnungen wären mit einer Fläche von rund 100 Quadratmeter doppelt so groß und sollen zusätzlich noch einen Balkon bekommen. Das habe aber nicht zur Folge, dass alle kleineren Wohnungen verschwinden, hieß es.

► VERKAUF PKW

► VW ALLGEMEIN

Taigo life 1.0, EZ 02/23, 16tKm, Klima, Navi, Farbe green metall., 110PS, LED-Matrix, 2 Jahre Garantie, VB 19.700€, ☎05373-1741

Golf V, Bj. 2007, 59KW, 155.800Km, TÜV 07/27, 1.900€ ☎0151-47013076

► VW LUPO

Lupo, schwarz, 44 kW, TÜV neu, sehr guter Zustand, Klima + Extras, 2.800€ VB ☎0152/11545982

► ANKAUF PKW

Schrottfahrzeuge aller Art, Ankauf und Abholung, Auto Püschel ☎(0800) 5890570

PKW gesucht, auch mit Mängeln. Alles anbieten. ☎0172 8415509 auch So.

► KRAFTRÄDER

► VERKAUF KRAFTRÄDER

Verkaufe Vespa Roller 125 GTO, Typ M31, 11.000 km gelaufen, gepflegt, VB, ☎05833-1835

► MOTORROLLER

Vespa
Bei Ihrem Vertragshändler
Küttner · Gifhorn
Schillerplatz 7 · Telefon (0 53 71) 43 44
www.kuettner24.de

► ANKAUF KRAFTRÄDER

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. 05121/2068883

► CAMPINGFAHRZEUGE ANKAUF

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen (03944) 36160 www.wm-aw.de, Firma

► VERSCHIEDENES

Interessenten für den Aufbau des Deutschen Ritterordens (gegr. 1202) gesucht: Infomaterial u. Mitgliedschaft gratis: ☎0177 / 34 133 96, ✉HVDH8@aol.com

► FERIENWOHNUNGEN & -HÄUSER

Ostseeheilbad Zingst, Komfort FeWo ☎038232/80341, www.luetten-kulli.de

► UNTERRICHT ANGEBOTE

Ing. gibt Nachh. in Mathe, Physik, Chemie, 15,-/Std ☎(05363) 74222

► STELLENANGEBOTE ALLGEMEIN

Praxis sucht MFA, Empfangskraft in TZ/Minijob. ☎(01522) 1683009

► STELLENGESUCHE ALLGEMEIN

Fliesenleger sucht Arbeit. ☎0160/ 977 39 654

► BEKANNTSCHAFTEN ALLGEMEIN

Sexy reife Jana macht Hausbesuche. ☎0179/4769504

Hallo Alleinstehende, Männer und Frauen. Wir wandern, tanzen, klönen, lachen (u.v.m.) Wer hat Lust hier mitzumachen? Infa: FFR 05371-51755

Omi mit viel Freizeit ☎0179/5491161

► KONTAKTANZEIGEN

Neu, 50 J., ☎(0152) 23034716 GF

Alzheimer
Forschung
braucht
Ihre Hilfe!
www.breuerstiftung.de



Heinz
Sielmann
Stiftung



Foto: © Adobe Stock/WildMedia

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Erinnern Sie sich noch an das Frühlingslied „Alle Vögel sind schon da“? In Deutschland steht der dort besungene Star auf der Roten Liste der gefährdeten Arten – wie viele weitere heimische Lebewesen, deren Lebensräume schwinden. Es liegt in unserer Hand, ihr Überleben zu sichern und unsere Lebensgrundlage zu erhalten.

Helfen auch Sie mit, den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen, bedrohte Tierarten und ihre Rückzugsgebiete zu schützen, um sie auch noch für nachfolgende Generationen erlebbar zu machen. **Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der Arbeit der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.** Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – auch für Kinder.

Deshalb setzt sich die Stiftung, ganz im Sinne ihres Gründerpaares (dem legendären Tierfilmer Heinz Sielmann und seiner Frau Inge Sielmann), mit viel Leidenschaft und aller Kraft für die Vielfalt der Natur und ihrer Erhaltung ein.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir beantworten Ihre Fragen und beraten Sie gerne unter 05527 914 419

www.sielmann-stiftung.de/testament



Mein Personal Trainer ist hier.
**Mein Job
gleich nebenan.**

Jobs für
NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

▶ VERKAUF ALLGEMEIN

Kreissäge mit Tisch u. Wippe, Zapfwellenantrieb, 1 Kreiselchwader Stoll wg. Aufgabe, VB. 0151/55424680

Verk. Brennholz in 3m Längen, Anfuhr mögl. ☎ (0176) 61 92 76 74

Kaminholz frei Haus (0170) 1045267

Gr. Bäume, kleine, krumme, schräge, riesen, trockene Bäume, Heckenschnitt. Sturmschäden mit Entsorgung. ☎ (0171) 4136625

Verk. Brennholz u. Kaminholz, abgelagert, frei Haus ☎ (0 58 33) 1835

Kaminh. Buche abgel. 5 Kartons a 25Kg. 135€, 15€ Lief. ☎ 0171-4136625

▶ ALLGEMEIN ANKAUF

Schallplatten Pop Rock Jazz Blues, LP Vinyl gesucht ☎ (0172) 5427777

Kaufe Bücher aus allen Bereichen, T. Ehbrecht, ☎ (05149) 8608

Sammlergemeinschaft kauft Münz- und Briefmarken-Sammlungen ob Groß oder Klein, ob DM oder € Ausgaben. Ich komme zu Ihnen ☎ 0174 184 3026

Kaufe alte Restkabel, aller Art. ☎ 0177/5001155

Suche ständig für sozialschwache Menschen: Geschirr, Deko, Möbel, Elektroartikel usw. Nehmen alles, hole sofort kostenlos ab. Wir führen auch Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen durch. ☎ (0173) 6179306

▶ BASTELN, HEIMWERKER, MODELLBAU ANKAUF

Modelleisenbahn aller Art von Sammler gesucht 0157/58919194

▶ FÜR DEN SAMMLER ANKAUF

Suche Modellautos aus dem VW-Werk. Suche aber auch andere Modelle Herpa, Brekina, Schabak, Minichamps usw. auch große Sammlung. ☎ 05361/55465

▶ HANDWERKER

Dachtechnik Angebot 25% Rabatt für Neukunden auf Dacharbeiten Flachdach Ziegel Dach Schornstein Sanierung 8€ der Quadratmeter für Dachreinigung statt 18€ Dachrinnen Reinigung ☎ 0531/40200245

Der Handwerker für alle Fälle, der auch für "Kleinkram kommt" ☎ (0160) 96333244 gewerblich

▶ ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen bei Wiederverwendung, ☎ (0174) 2978098

BBB Entrümpelungen

Alles aus einer Hand, innerhalb 24 Std., Nachlassräumungen mit Anrechnung, Entrümpelungen jeder Art auch Extremfälle mit Grundreinigung, Tapeten und Bodenbelagsentfernung, Renovierungsarbeiten zu Sonderpreisen.

Telefon (05 31) 2 50 89 00
oder **01 60 / 6 45 91 41**
BBBuesing@gmx.de
Inh. U. Büsing

37828801_002425

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen seriös u. pietätvoll ☎ (0160) 96333244 gewerblich

▶ ELEKTRIKER

Bin gelernter Elektriker und repariere alle Haus-, Gartenelektrik und Leitungen ☎ (0177) 4030444

▶ GÄRTNER

Wir pflegen Ihren Garten, ob einmalig, wöchentlich, monatlich oder als Jahrespflege. Hacken, mähen, vertikutieren, schneiden, pflanzen, graben, spritzen, düngen und säen usw. Schnell, sauber und fachgerecht. Fa. L. Bittner, Gärtnermeister, Gartengestaltung und Landschaftsbau ☎ (0 53 63) 9 89 80

BIRGIN GaLaBau Pflasterarbeiten, Gartengestaltung, Rasenanlagen, Zäune, uvm. ☎ 0176 23678008

Wurzelfräsen: Fräse Ihre Baumwurzeln fachgerecht heraus. K-H Dannheim ☎ (0 53 71) 73 584

Im Gartenbereich übernehmen wir die Ausführung sämtlicher Naturstein- und Pflasterarbeiten sowie den Bau von Trockenmauern und Zäunen. Fa. L. Bittner, Gärtnermeister, Gartengestaltung und Landschaftsbau ☎ (0 53 63) 9 89 80

Containerdienst: Container 2m³ bis 40 m³ für Entsorgung von verschiedenen Materialien. K-H Dannheim ☎ (0 53 71) 73 584



Tierschutz-Genießen
Das Buch
TIERFREUNDLICHE REZEPTE
WWW.TIERSCHUTZ-GENIEßEN.DE

© stock.adobe.com/Romario len

▶ IMMOBILIENMARKT ANGEBOTE

7 Zimmer | 157 m² | 249.900,- €



Festpreis Impuls 157
Wärmepumpe, Sicherheitsfenster 3-fach verglast, Rollläden, Gästezimmer im EG, inkl. Ausbaureserve, Drempel 1,31 m
☎ 0531/877040
Westermann Massivhaus GmbH, 38122 BS, Steinberganger 2

37828701_002425

▶ IMMOBILIENMARKT GESUCHE

SUCHE Haus zum kauf

EFH & MFH, auch sanierungsbedürftig und älter oder zum abreißen.
☎ 0176/ 86099868

▶ MEHRFAMILIENHÄUSER

Mehrfam.haus gesucht

Kapitalanleger sucht MFH od. Wohn-/Geschäftshaus in der Region bis ca. 1,5 Mio, je nach Zustand/Größe. 05361-6542969, ella-henke-immobilien.de

▶ EIN- & ZWEIFAMILIENHÄUSER

Anbindung an B4 gesu.

Junges Ehepaar, bald Eltern, suchen gepfl. Haus/Haushälfte ab 4 Zi u. mit Garten zwischen BS und GF. 05361-6542969, ella-henke-immobilien.de

Aus den 90ern gesucht

Sales-Manager und seine Partnerin suchen gepfl. Haus od. DHH ab 100m² Wfl, gern 80er/90er Baujahre. 05361-6542969, ella-henke-immobilien.de

WOB + 10 km gesucht

Großzüg. Haus mit Garten u. mind. 5 Zi von Familie aus Nürnberg gesucht. Gern mit Garage oder Carport. 05361-6542969, ella-henke-immobilien.de

Bis ca. 350.000,- gesu.

Chemielaborant, seine Frau u. Tochter Lilli suchen solides Haus, DHH od. RH, auch renov.bed, im Raum WOB. 05361-6542969, ella-henke-immobilien.de

2 Generationen suchen...

... Haus mit Einliegerwhg., ZFH oder Do.haus, gern mit mehreren Bädern. Budget bis ca. 600.000,-. 05361-6542969, ella-henke-immobilien.de

"Häuschen" gesucht

Lehrerin und Therapeut suchen kl. Siedlungs-/Reihenhaus od. Haushälfte ab 70m² Wfl im Raum GF. 05361-6542969, ella-henke-immobilien.de

▶ EIGENTUMSWOHNUNGEN

3 Zimmer in WOB gesu.

Assistenzärztin und ihr Mann suchen helle 3-Zi-Eigentumswhg. mit Balkon und moderner Ausstattung. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

In GF und Umkreis gesu.

Manager sucht helle Eigentumswhg mit 2-3 Zi und gern Kellerraum. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

▶ BAUGRUNDSTÜCKE

SUCHE Baumöglichkeit

ab 400qm Abschnitt vom Garten, Abriss, 2. Reihe, Resthof o.ä.
☎ 0176/ 15416372

▶ WOHNUNGSMARKT VERMIETUNGEN

3 Zi.-Whg. zu verm. á 66 und 90m² in Hankensbüttel ☎ 0176/24341080

▶ 2-ZIMMER-WOHNUNGEN

2Zi., 55m², WM 720€ + 3 MS, ab 05.02.2026 frei, ☎ 0151-47013076

▶ 4- & MEHR-ZIMMER-WOHNUNGEN

Whg. im historischen Resthof, in Grafhorst, 175m², 8 Zi., EBK, 2 Bäder, Süd-Blk., teilbar in 2 Whg's, 870€ KM. ☎ 0172/3972037

hallo
wochenende

erscheint jeden Sonnabend/Sonntag

Verlag: Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG

31224 Peine, Werderstraße 49

Internet: www.halogifhorn.de, www.hallowob.de

Geschäftsführer: Carsten Winkler, Lars Rehmann

Redaktionsleitung: Melanie Stallmann

Redaktion Gifhorn: 38518 Gifhorn, Michael-Clare-Str. 3

E-Mail: redaktion@hallogifhorn.de

Redaktion Wolfsburg: 38440 Wolfsburg, Porschestraße 74

E-Mail: redaktion@hallowob.de

Anzeigen-Annahme

hallo Gifhorn und hallo Wolfsburg

Tel. (08 00) 1234-906

*kostenlose Servicenummer

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Carsten Winkler

Vertrieb:

Verlagshaus Werderstraße 49, 31224 Peine

(08 00) 1234-909

E-Mail Gifhorn: vertrieb@hallogifhorn.de

E-Mail Wolfsburg: vertrieb@hallowob.de

Druck:

Druckzentrum Niedersachsen

Gutenbergsstraße 1, 31552 Rodenberg

Gültige Preislise im Internet:

www.waz.mediadaten.online/zeigenblaetter

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für

das Mahnverfahren und im Verkehr zu

Vollkaufleuten Hannover.

Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Porto beiliegt.

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de



**WERDEN SIE
URWALD
RETTEN
MIT IHREM NACHLASS.**

Wir informieren Sie gerne.
Telefon: **030 311777-730** · wwf.de/testamente

SUPERSTART 2026

beim Testsieger¹⁾ MULTIPOLSTER

ERHALTEN SIE JETZT BIS ZU

2500.-

STARTGUTHABEN*

Ausgenommen
in der Werbung
angebotene
Ware.



INKLUSIVE



Inklusive motorischem Sitzvorzug und manueller Kopfteilverstellung.

~~2195.-~~
999.-
WERBEPREIS**

ECKKOMBINATION

in Stoff, Stellmaß ca. 183 x 322 cm.
Inklusive motorischem Sitzvorzug
und manueller Kopfteilverstellung.
Ohne weitere Funktionen.

JETZT
ONLINE
ENTDECKEN



MP-01-26

Der Polsterspezialist
MULTIPOLSTER®

Hannover Isernhagen Opelstraße 22, Gewerbegebiet Altwarmbüchen-Möbelmeile •

Braunschweig Frankfurter Straße 232, A391-Abfahrt BS-Gartenstadt •

Magdeburg Salbker Chaussee 79, am Bördepark

Deutschlands größter Polstermöbelspezialist – www.multipolster.de

Multipolster GmbH & Co. Handels KG, 09217 Burgstädt

1) Veröffentlicht in
FOCUS-MONEY
(Heft 32/2025)

9
JAHRE
IN FOLGE



*Beim Kauf einer neuen Garnitur wird das Startguthaben sofort, abhängig vom Kaufvertragswert, in Abzug gebracht. Beim Kauf ab € 1000.- gibt es € 250.- geschenkt; ab € 2000.- € 500.-; ab € 3000.- € 750.-; ab € 4000.- € 1000.-; ab € 6000.- € 1500.-; ab € 8000.- € 2000.-; ab € 10000.- gibt es sogar € 2500.- geschenkt. Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind alle Artikel, die in unseren Prospekten oder Anzeigen beworben werden, sowie mit TOP PREIS und Dauertiefpreis ausgezeichnete Artikel. Weiterhin ausgenommen sind bereits reduzierte Ausstellungsstücke und Modelle der Marke VON WILMOWSKY und KOINOR. Gültig nur für Neuaufträge. Nicht mit anderen Nachlässen oder Aktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. (Aktion wird gegebenenfalls verlängert). **Die in unseren Prospekten und Anzeigen stehenden Preise sind Endpreise die alle Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Der Streichpreis entspricht unserem Listenpreis. Gültig bis 31.01.2026